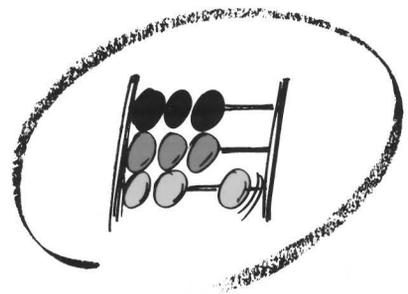
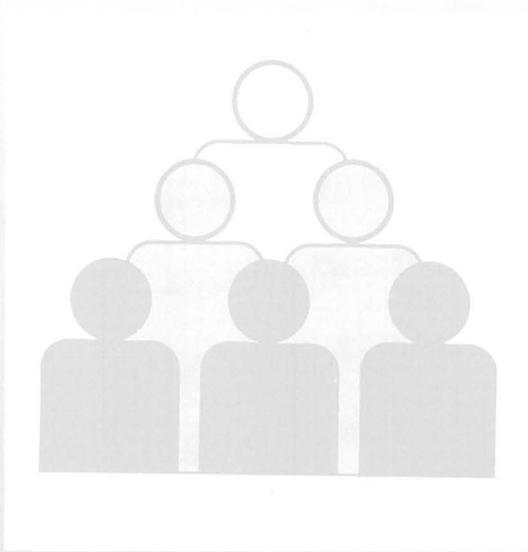


75



Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

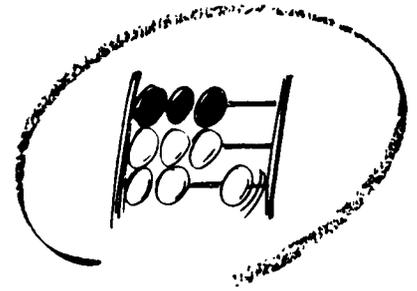


Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

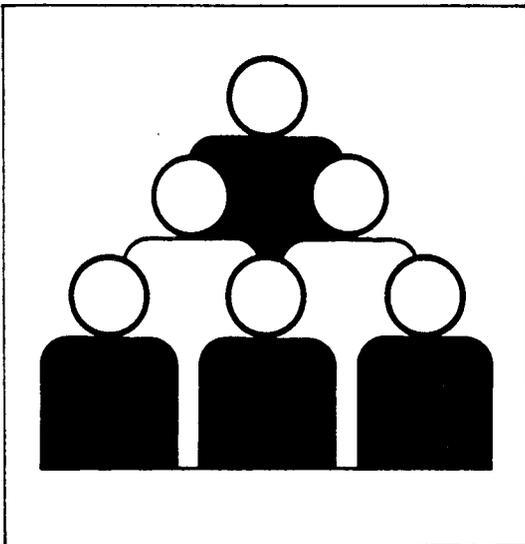
Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

30. Juni 1996



Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

30. Juni 1996

10-14 803

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juli 1997

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 2010421 - 96322

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
Methodische Erläuterungen	6
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	12
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	
Tabellenteil	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996	13
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 30.06.1996, 31.03.1996 und 30.06.1995) nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	16
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.3.1993)	19
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern (Ergebnisse der Stichtage ab 31.3.1993)	22
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	24
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	28
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996 nach Ländern und Altersgruppen	32
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	33
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	34
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet) am 30.06.1996 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen	35
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.06.1996 nach Wirtschafts- abteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten	38
12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet)	
12.1 Nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1993)	40
12.2 Am 30.06.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten	41
12.3 Am 30.06.1996 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen	42
12.4 Am 30.06.1996 nach Staatsangehörigkeiten und Ländern	43
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	
13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	44

14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Ausland am 30.06.1996 nach Wirtschafts- abteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Anrainerstaaten	45
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo am 30.06.1996 nach Ländern	46

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	48
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBl.	=	Bundesgesetzblatt
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
A.N.G.	=	Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft dieser Veröffentlichungsreihe wird die laufende Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen des Integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten. Die jeweils ermittelte Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter wird in dieser Publikation nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie tiefer wirtschaftlicher Gliederung dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Regierungsbezirken und ausgewählten kreisfreien Städten wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Ergänzend zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung erscheint in der gleichen Veröffentlichungsreihe einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit sachlich und regional tiefer gegliederten Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden dort insbesondere zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in vielfältiger Kombination mit anderen Merkmalen wie dem allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und der Stellung im Beruf nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung, Facharbeiter sowie Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigte nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt.

Zusätzlich zu den vierteljährlichen Bestandsauswertungen der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. zwei bis drei Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der

Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und regional tiefer gegliedert sind. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart.

Seit der Veröffentlichung zum Stichtag 30. Juni 1993 können im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen werden. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur. Damit wird es möglich sein, in absehbarer Zeit auch Gesamtergebnisse in der bisher nur für das frühere Bundesgebiet gewohnten Merkmalsvielfalt und Gliederungstiefe darzustellen. Die in dieser Veröffentlichung für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellten Ergebnisse werden, soweit dies aus arbeitstechnischen Gründen bereits jetzt möglich war, zugleich mit den entsprechenden Angaben für das frühere Bundesgebiet zu Ergebnissen für Deutschland zusammengefaßt.

Eine weitere grundsätzliche Änderung für diese Sekundärstatistik hat sich insoweit ergeben, als neben den bisherigen nur arbeitsortbezogenen Regionalangaben ab dem Veröffentlichungstichtag 31. März 1996 auch Angaben über den Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung stehen. Neben Angaben zur Struktur erwerbstätiger Personen in versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, die wohnortbezogen insbesondere hinsichtlich der demographischen Merkmale von Interesse sind, werden damit auch Aussagen über deren räumliche Mobilität möglich. Aus arbeitstechnischen Gründen bleibt der Nachweis insoweit allerdings bis auf weiteres auf ausgewählte Sachverhalte beschränkt.

Hinzuweisen ist schließlich darauf, daß Angaben über „Auszubildende“ ab 1996 nicht mehr wie bisher jeweils uns zum 30. Juni, sondern zum jeweiligen Quartalsende vorgelegt werden können.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1. Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet § 6 Abs. 3 des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. September 1996 (BGBl. I S. 1461. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit den Umfang und die Art der Beschäftigung sowie die Lage und die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und auszuwerten. Als Ergänzung dazu haben die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor allem die Aufgabe, die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)¹⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)²⁾ geregelt.

1) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

2) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO)

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")³⁾.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmeldung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO)

vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte werden einheitliche Meldebelege (Versicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 7).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jährlich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

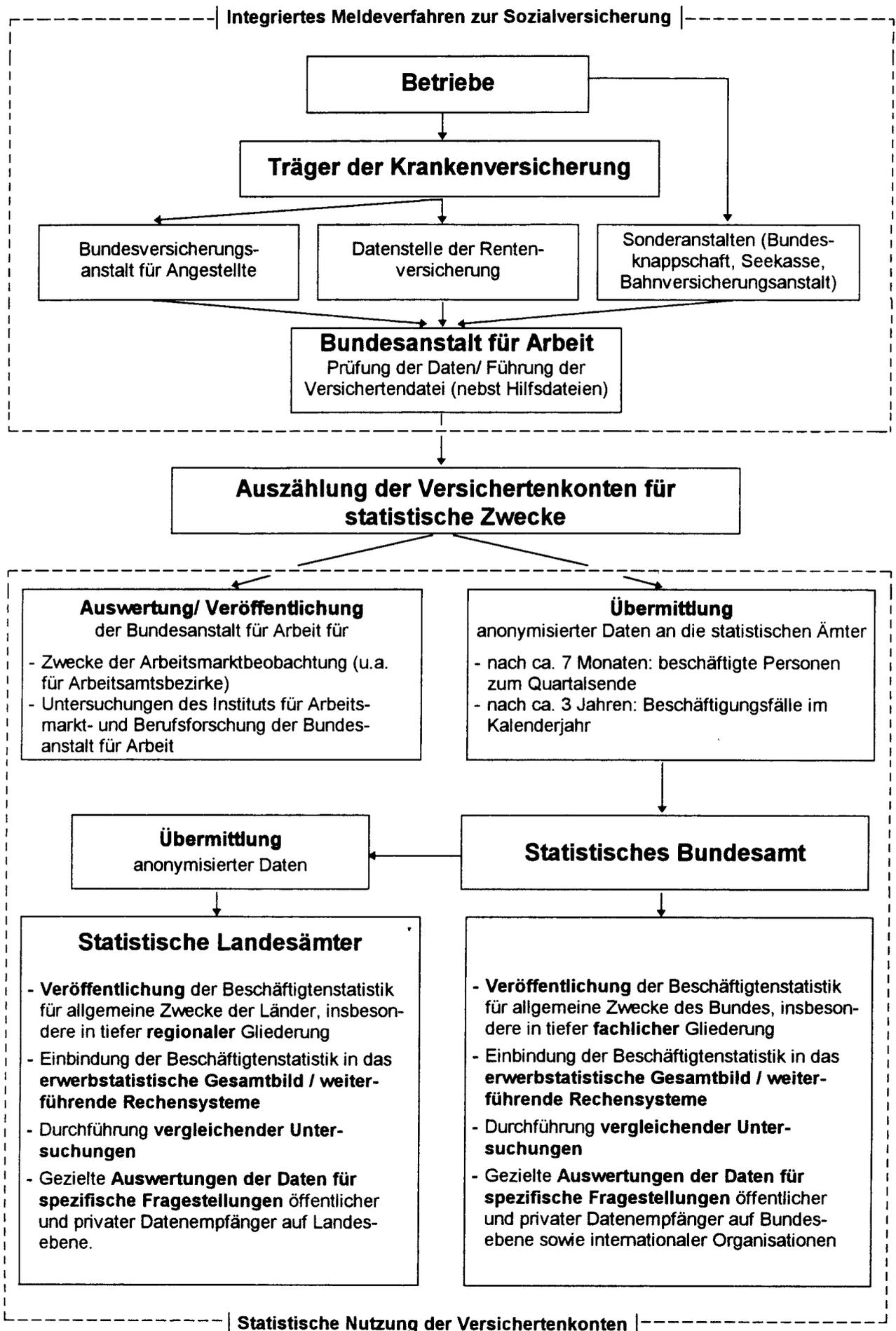
Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (**Stichtagsmaterial**).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszählungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim **Jahreszeitraummaterial** wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsschluß
- Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;⁴⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort und Wohnort

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial⁵⁾

- Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-

pflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten⁶⁾. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist

und

- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV⁷⁾. Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 590 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

6) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

7) Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

4) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

5) Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1986 - 31.12.1986	410	
1.1.1987 - 31.12.1987	430	
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahrmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen - auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes

sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Alerlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundsystematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Merkmalsgliederung	Tabellennummer																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12.1	12.2	12.3	12.4	13	14	15
Demographische Merkmale																		
Geschlecht	o	o						o	o	o			o		o	o		
Insgesamt, dar weiblich					o	o	o				o							
Altersgruppen	o						o											
Nationalität	x														o			
Ausländer/-innen	o											o	o	o	o			
Insgesamt, dar Ausländer/-innen									o							o		
Höchster erreichter Schulabschluss/ mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung	o																	
Wirtschaftsfachliche Gliederung																		
Wi.- Bereiche		o			o	o			o		o		o			o	o	
Wi.- Abteilungen		o	o		o	o				o	o	o	o	o			o	
Wi - Unterabteilungen		x			x	x					x		x				x	
Berufsfachliche Gliederung																		
Berufsbereiche	o																	
Stellung im Beruf																		
Arbeiter/-innen, Angestellte	o					o		o			o		o					
Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o		o										
Personen in beruflicher Ausbildung											o							
Regionale Gliederung																		
Deutschland	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Neue Länder und Berlin-Ost	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Land				o	o		o	o		o					o			o
Regierungsbezirk										o				o				
Kreisfreie Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern										o						o		
Zeitliche Gliederung																		
30.6.1996	o				o	o	o	o	o	o	o			o	o	o	o	o
30.6.1996, 31.3.1996, 30.6.1995		o																
Quartale ab 31.3.1993			o	o								o						
Arbeitsortbetrachtung																		
Arbeitsortbetrachtung	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o			o
Wohnortbetrachtung																		
Wohnortbetrachtung																o	o	o

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				%					
Deutschland									
Insgesamt	27 739,0	15 591,4	12 147,6	+ 0,5	+ 1,2	- 0,4	- 1,3	- 1,8	- 0,8
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	25 619,4	14 191,9	11 427,6	-	-	-	-	-	-
Ausländer/-innen	2 119,6	1 399,5	720,1	-	-	-	-	-	-
dar. EU-Länder	674,5	439,2	235,3	-	-	-	-	-	-
nach Altersgruppen									
Alter von .. bis unter .. Jahren									
unter 20	1 042,9	602,1	440,7	- 9,8	- 8,3	- 11,6	- 1,9	- 1,4	- 2,7
20 - 25	2 461,3	1 233,8	1 227,5	- 0,4	+ 1,4	- 2,1	- 8,2	- 9,1	- 7,3
25 - 30	3 868,9	2 063,4	1 805,5	- 0,0	+ 1,0	- 1,2	- 5,5	- 5,9	- 5,1
30 - 35	4 436,6	2 578,7	1 857,9	+ 1,5	+ 2,1	+ 0,6	+ 0,4	- 0,0	+ 1,1
35 - 40	3 899,6	2 251,1	1 648,5	+ 1,9	+ 2,6	+ 0,9	+ 2,1	+ 2,0	+ 2,3
40 - 45	3 459,2	1 914,5	1 544,7	+ 1,3	+ 1,9	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,7
45 - 50	3 029,6	1 670,4	1 359,2	+ 2,3	+ 2,6	+ 1,9	+ 7,5	+ 6,4	+ 8,8
50 - 55	2 602,9	1 472,7	1 130,1	- 1,6	- 1,4	- 1,8	- 11,1	- 12,0	- 9,8
55 - 60	2 385,4	1 396,4	989,0	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,2	+ 2,6	+ 0,9	+ 5,0
60 - 65	476,0	358,9	117,2	+ 2,0	+ 2,1	+ 1,7	+ 6,1	+ 5,3	+ 8,9
65 und mehr	76,6	49,3	27,3	- 0,4	- 0,3	- 0,6	- 4,1	- 3,5	- 5,0
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	12 858,0	9 595,9	3 262,0	+ 1,8	+ 2,2	+ 0,5	- 3,1	- 3,0	- 3,4
Angestellte	14 881,0	5 995,4	8 885,6	- 0,5	- 0,3	- 0,7	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	24 165,4	15 239,8	8 925,7	+ 0,5	+ 1,2	- 0,6	- 2,0	- 2,0	- 2,0
Teilzeitbeschäftigung	3 573,6	351,6	3 222,0	+ 0,4	+ 2,8	+ 0,2	+ 3,3	+ 8,4	+ 2,8
davon									
unter 18 Stunden	529,7	65,8	463,9	- 0,3	+ 0,9	- 0,4	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,4
18 Stunden und mehr	3 043,9	285,8	2 758,0	+ 0,6	+ 3,3	+ 0,3	+ 3,8	+ 10,3	+ 3,2
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei- berufe	495,1	329,3	165,8	-	-	-	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner	71,4	70,5	0,9	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	8 823,8	7 326,2	1 497,7	-	-	-	-	-	-
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	590,5	537,5	53,0	-	-	-	-	-	-
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	2 050,6	1 951,8	98,8	-	-	-	-	-	-
Elektriker	778,0	731,8	46,2	-	-	-	-	-	-
Ernährungsberufe	751,9	406,2	345,7	-	-	-	-	-	-
Bauberufe	1 227,1	1 198,4	28,7	-	-	-	-	-	-
Technische Berufe	1 962,0	1 608,7	353,3	-	-	-	-	-	-
Dienstleistungsberufe	16 250,6	6 168,5	10 082,1	-	-	-	-	-	-
darunter:									
Warenkaufleute	2 194,1	749,0	1 445,1	-	-	-	-	-	-
Verkehrsberufe	1 973,7	1 653,5	320,1	-	-	-	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs-, Büro- berufe	5 627,9	1 831,4	3 796,5	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsdienstberufe	1 780,2	267,7	1 512,5	-	-	-	-	-	-
Sonstige Arbeitskräfte 2)	136,2	88,3	47,9	-	-	-	-	-	-
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	22 125,8	12 320,6	9 805,2	-	-	-	-	-	-
davon:									
ohne abgesehl. Berufsausbildung 4)	4 867,1	2 620,8	2 246,3	-	-	-	-	-	-
mit abgesehl. Berufsausbildung 4)	17 258,6	9 699,8	7 558,9	-	-	-	-	-	-
Abitur 5)	1 164,6	548,9	615,8	-	-	-	-	-	-
davon:									
ohne abgesehl. Berufsausbildung 4)	294,8	143,7	151,1	-	-	-	-	-	-
mit abgesehl. Berufsausbildung 4)	869,9	405,2	464,7	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule 6)	864,6	604,8	259,8	-	-	-	-	-	-
Hochschule/Universität 7)	1 318,0	866,5	451,6	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	2 266,0	1 250,6	1 015,4	-	-	-	-	-	-

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.

3) Oder gleichwertige Schulbildung.

4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden

6) Einschl. Ingenieurschulen.

7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%					
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt	22 344,1	12 719,3	9 624,8	+ 0,3	+ 0,9	- 0,5	- 1,1	- 1,5	- 0,6
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	20 266,4	11 350,8	8 915,6	+ 0,2	+ 0,8	- 0,5	- 1,0	- 1,4	- 0,5
Ausländer/-innen	2 077,7	1 368,4	709,2	+ 1,0	+ 1,7	- 0,3	- 2,4	- 2,8	- 1,7
dar.: EU-Länder	666,4	437,6	228,8	+ 0,8	+ 1,2	- 0,1	- 2,0	- 2,1	- 1,7
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	788,3	443,3	345,0	- 9,8	- 8,6	- 11,3	- 4,2	- 4,0	- 4,5
20 - 25	2 047,2	1 005,8	1 041,4	- 0,8	+ 0,7	- 2,2	- 8,2	- 9,0	- 7,4
25 - 30	3 252,0	1 731,6	1 520,4	- 0,3	+ 0,5	- 1,3	- 5,3	- 5,8	- 4,7
30 - 35	3 608,3	2 143,7	1 464,6	+ 1,4	+ 1,8	+ 0,7	+ 1,5	+ 0,9	+ 2,3
35 - 40	3 100,9	1 839,5	1 261,4	+ 1,6	+ 2,2	+ 0,8	+ 2,9	+ 2,8	+ 3,2
40 - 45	2 678,3	1 516,3	1 162,0	+ 1,1	+ 1,6	+ 0,5	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,4
45 - 50	2 432,6	1 365,4	1 067,2	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,3	+ 6,6	+ 5,5	+ 8,0
50 - 55	2 038,2	1 181,1	857,0	- 1,3	- 1,3	- 1,4	- 9,8	- 10,8	- 8,4
55 - 60	1 904,9	1 131,6	773,3	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,2	+ 1,2	+ 0,0	+ 3,0
60 - 65	426,2	318,1	108,1	+ 2,0	+ 2,1	+ 1,6	+ 6,1	+ 5,1	+ 9,0
65 und mehr	67,1	42,8	24,3	- 0,4	- 0,3	- 0,6	- 3,4	- 3,0	- 4,2
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	10 167,4	7 597,7	2 569,7	+ 1,2	+ 1,6	- 0,2	- 3,0	- 2,9	- 3,5
Angestellte	12 176,7	5 121,5	7 055,1	- 0,5	- 0,3	- 0,6	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	19 344,5	12 437,4	6 907,1	+ 0,3	+ 0,8	- 0,7	- 1,8	- 1,8	- 1,8
Teilzeitbeschäftigung	2 999,6	281,8	2 717,7	+ 0,1	+ 2,3	- 0,1	+ 3,5	+ 13,3	+ 2,6
davon:									
unter 18 Stunden	509,4	59,7	449,7	- 0,1	+ 1,5	- 0,3	+ 0,9	+ 2,0	+ 0,7
18 Stunden und mehr	2 490,2	222,1	2 268,1	+ 0,2	+ 2,5	- 0,0	+ 4,1	+ 16,7	+ 3,0
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	294,8	217,1	77,7	+ 6,3	+ 7,3	+ 3,4	- 1,9	- 1,8	- 2,0
Bergleute, Mineralgewinner	67,2	66,6	0,6	+ 0,4	+ 0,1	+ 55,1	- 7,3	- 7,4	+ 2,2
Fertigungsberufe	7 062,9	5 858,2	1 204,7	+ 1,0	+ 1,4	- 0,9	- 3,7	- 3,3	- 5,4
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	523,6	476,0	47,6	- 0,9	- 0,8	- 1,9	- 4,0	- 3,5	- 8,7
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 657,5	1 580,2	77,3	- 0,4	- 0,4	- 1,2	- 2,2	- 2,3	- 0,5
Elektriker	611,0	574,9	36,0	- 0,6	- 0,5	- 2,0	- 3,1	- 3,1	- 2,6
Ernährungsberufe	610,2	351,5	258,8	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,1	- 1,2	- 0,7	- 1,8
Bauberufe	783,7	777,8	5,9	+ 8,7	+ 8,7	+ 8,3	- 6,6	- 6,7	- 0,1
Technische Berufe	1 650,5	1 387,2	263,3	- 0,3	- 0,2	- 0,8	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5
Dienstleistungsberufe	13 217,9	5 155,4	8 062,6	- 0,2	+ 0,3	- 0,5	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,1
darunter:									
Warenkaufleute	1 807,5	643,7	1 163,8	- 0,8	- 0,6	- 1,0	- 0,9	- 0,2	- 1,3
Verkehrsberufe	1 576,1	1 328,6	247,4	+ 0,9	+ 1,2	- 0,6	- 1,7	- 1,7	- 2,2
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 602,1	1 562,6	3 039,6	- 0,5	- 0,2	- 0,7	- 0,0	+ 1,1	- 0,6
Gesundheitsdienstberufe	1 485,3	234,6	1 250,7	- 0,3	+ 0,3	- 0,4	+ 2,7	+ 3,4	+ 2,5
Sonstige Arbeitskräfte 2)	50,7	34,7	16,0	- 0,5	- 0,6	- 0,3	+ 2,9	- 0,7	+ 11,7
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	17 975,1	10 116,5	7 858,6	+ 0,0	+ 0,6	- 0,7	- 2,1	- 2,6	- 1,5
davon:									
ohne abgesehl. Berufsausbildung 4)	4 363,9	2 337,1	2 026,8	- 0,8	+ 0,3	- 2,1	- 4,9	- 4,8	- 5,0
mit abgesehl. Berufsausbildung 4)	13 611,2	7 779,4	5 831,8	+ 0,3	+ 0,7	- 0,3	- 1,2	- 1,9	- 0,2
Abitur 5)	987,4	472,4	515,0	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,1
davon:									
ohne abgesehl. Berufsausbildung 4)	267,1	132,0	135,2	- 1,9	- 0,9	- 2,9	- 0,8	- 0,5	- 1,1
mit abgesehl. Berufsausbildung 4)	720,2	340,4	379,8	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,5	+ 4,5	+ 4,4	+ 4,6
Fachhochschule 6)	644,2	491,0	153,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 3,9
Hochschule/Universität 7)	963,4	665,3	298,1	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,7	+ 4,6	+ 3,7	+ 6,8
Ohne Angabe	1 774,0	974,0	799,9	+ 2,7	+ 4,0	+ 1,1	+ 2,7	+ 2,5	+ 3,0

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fächerschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%					
Neue Länder und Berlin-Ost									
insgesamt	5 394,9	2 872,1	2 522,8	+ 1,6	+ 2,9	+ 0,3	- 2,3	- 3,0	- 1,5
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	5 353,1	2 841,1	2 512,0	-	-	-	-	-	-
Ausländer/-innen	41,9	31,0	10,8	-	-	-	-	-	-
dar EU-Länder	8,1	1,6	6,5	-	-	-	-	-	-
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	254,6	158,8	95,7	- 9,7	- 7,7	- 12,7	+ 5,8	+ 6,6	+ 4,4
20 - 25	414,1	228,0	186,1	+ 2,0	+ 4,8	- 1,2	- 8,4	- 9,5	- 6,9
25 - 30	616,9	331,7	285,1	+ 1,6	+ 3,9	- 0,9	- 6,6	- 6,3	- 6,9
30 - 35	828,4	435,0	393,3	+ 1,9	+ 3,3	+ 0,4	- 3,8	- 4,4	- 3,0
35 - 40	798,7	411,5	387,1	+ 2,8	+ 4,2	+ 1,3	- 0,8	- 1,3	- 0,3
40 - 45	780,9	398,2	382,7	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,6	- 2,0	- 2,7	- 1,3
45 - 50	597,0	305,0	292,0	+ 5,5	+ 6,5	+ 4,5	+ 11,1	+ 10,3	+ 11,9
50 - 55	564,7	291,6	273,1	- 2,7	- 2,2	- 3,1	- 15,4	- 16,8	- 13,9
55 - 60	480,5	264,9	215,6	+ 6,1	+ 6,0	+ 6,2	+ 8,5	+ 5,2	+ 12,8
60 - 65	49,8	40,8	9,0	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,5	+ 6,4	+ 6,2	+ 7,3
65 und mehr	9,4	6,5	3,0	- 0,3	+ 0,1	- 1,2	- 8,3	- 6,9	- 11,1
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	2 690,6	1 998,2	692,3	+ 4,1	+ 4,5	+ 3,0	- 3,3	- 3,5	- 2,9
Angestellte	2 704,4	873,9	1 830,5	- 0,7	- 0,7	- 0,8	- 1,2	- 1,8	- 0,9
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	4 820,9	2 802,3	2 018,6	+ 1,6	+ 2,8	- 0,1	- 2,8	- 2,9	- 2,7
Teilzeitbeschäftigung	574,0	69,8	504,2	+ 2,1	+ 5,2	+ 1,7	+ 2,1	- 7,6	+ 3,6
davon									
unter 18 Stunden	20,3	6,0	14,3	- 5,0	- 5,4	- 4,8	- 8,2	- 10,8	- 7,0
18 Stunden und mehr	553,7	63,7	490,0	+ 2,4	+ 6,3	+ 1,9	+ 2,5	- 7,3	+ 4,0
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	200,3	112,2	88,1	-	-	-	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner	4,1	3,9	0,3	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	1 760,9	1 467,9	293,0	-	-	-	-	-	-
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	66,9	61,5	5,4	-	-	-	-	-	-
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	393,1	371,6	21,6	-	-	-	-	-	-
Elektriker	167,0	156,8	10,2	-	-	-	-	-	-
Ernährungsberufe	141,7	54,8	86,9	-	-	-	-	-	-
Bauberufe	443,4	420,6	22,8	-	-	-	-	-	-
Technische Berufe	311,4	221,5	90,0	-	-	-	-	-	-
Dienstleistungsberufe	3 032,6	1 013,1	2 019,6	-	-	-	-	-	-
darunter:									
Warenkaufleute	386,6	105,3	281,3	-	-	-	-	-	-
Verkehrsberufe	397,6	324,9	72,7	-	-	-	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 025,8	268,8	756,9	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsdienstberufe	294,9	33,1	261,8	-	-	-	-	-	-
Sonstige Arbeitskräfte 2)	85,5	53,6	31,9	-	-	-	-	-	-
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3)	4 150,7	2 204,1	1 946,5	-	-	-	-	-	-
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	503,2	283,8	219,5	-	-	-	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	3 647,4	1 920,4	1 727,1	-	-	-	-	-	-
Abitur 5)	177,2	76,5	100,8	-	-	-	-	-	-
davon									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	27,6	11,7	15,9	-	-	-	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	149,6	64,8	84,8	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule 6)	220,4	113,8	106,6	-	-	-	-	-	-
Hohechule/Universität 7)	354,6	201,1	153,5	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	492,0	276,6	215,4	-	-	-	-	-	-

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.6.1996			31.3.1996			30.6.1995		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	372,5	252,9	119,6	344,9	231,1	113,9	393,1	264,4	128,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	11075,6	8508,7	2566,9	11002,0	8409,9	2592,1	11479,6	8805,2	2674,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	480,6	398,6	81,9	489,0	406,1	82,9	508,3	422,3	86,0
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8288,4	6051,6	2236,9	8333,0	6072,0	2261,0	8546,7	6215,1	2331,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	582,0	413,5	168,4	582,7	413,9	168,8	597,2	424,6	172,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	401,4	285,3	116,1	404,0	286,4	117,6	415,4	292,9	122,5
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	371,9	296,7	75,2	362,2	286,5	75,7	385,3	306,9	78,5
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	583,5	496,5	87,0	586,1	497,9	88,1	602,8	512,4	90,4
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2625,8	2224,5	401,3	2644,8	2238,7	406,0	2689,2	2274,5	414,7
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1683,9	1128,5	555,4	1699,6	1136,2	563,4	1736,8	1154,6	582,2
26	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	871,2	651,8	219,4	875,9	653,8	222,1	904,2	674,0	230,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	361,3	144,3	217,0	370,7	147,9	222,8	397,8	156,3	241,5
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	807,5	410,5	397,0	806,9	410,5	396,5	818,1	419,0	399,1
3	BAUGEWERBE	2306,6	2058,5	248,1	2180,1	1931,9	248,2	2424,6	2167,8	256,8
30	BAUHAUPTGEWERBE	1564,6	1419,2	145,4	1461,9	1317,0	144,9	1669,1	1517,1	151,9
31	AUSBAU- U. BAUHLIFSGEW.	742,0	639,3	102,6	718,2	614,9	103,3	755,5	650,6	104,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5255,3	2750,6	2504,7	5274,4	2741,3	2533,1	5327,7	2783,0	2544,7
4	HANDEL	3786,3	1723,2	2063,0	3811,2	1725,7	2085,5	3817,1	1729,5	2087,6
40 - 1	GROSSHANDEL	1214,6	782,9	431,7	1221,3	784,2	437,1	1233,4	792,4	441,0
42	HANDELSVERMITTLUNG	322,7	196,4	126,3	323,3	196,2	127,2	320,3	194,4	125,9
43	EINZELHANDEL	2249,0	744,0	1505,0	2266,5	745,3	1521,2	2263,5	742,7	1520,8
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	1469,0	1027,4	441,7	1463,3	1015,6	447,6	1510,6	1053,5	457,1
50 0	EISENBAHNEN	206,3	161,7	44,6	211,4	165,0	46,5	231,6	181,2	50,4
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	281,8	126,1	155,7	287,1	127,7	159,4	300,2	133,4	166,8
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	980,9	739,5	241,4	964,8	722,9	241,8	978,8	738,9	239,9
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11032,9	4078,0	6954,9	10970,7	4019,9	6950,7	10915,6	4023,4	6892,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1050,3	468,9	581,4	1058,4	471,9	586,5	1061,6	471,0	590,6
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	755,7	319,8	435,9	761,7	321,9	439,8	763,6	320,3	443,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	294,5	149,0	145,5	296,7	150,0	146,7	298,0	150,6	147,4
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7126,4	2502,4	4624,0	7062,9	2446,5	4616,4	6966,0	2428,9	4537,1
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1156,9	366,4	790,5	1124,6	363,7	770,9	1137,4	359,6	777,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	521,3	126,1	395,2	520,4	123,6	396,8	515,8	121,5	394,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1428,7	528,9	899,8	1432,7	528,4	904,3	1412,7	524,2	888,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1929,9	339,9	1590,0	1934,1	338,8	1595,3	1880,3	329,9	1550,4
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1425,9	670,4	755,5	1425,5	665,0	760,5	1378,5	639,5	739,0
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	663,7	470,7	193,1	625,6	437,0	188,6	641,2	454,1	187,0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	825,2	274,7	550,5	820,7	272,5	548,1	807,7	268,6	539,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	191,6	55,1	136,5	192,2	55,1	137,1	191,2	55,5	135,7
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	600,1	215,8	384,3	595,0	213,8	381,2	582,6	209,4	373,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2031,1	832,1	1199,0	2028,7	829,0	1199,7	2080,3	855,0	1225,3
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1731,4	742,1	989,4	1730,1	739,5	990,6	1789,1	768,4	1020,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	299,7	90,0	209,6	298,6	89,6	209,1	291,2	86,6	204,7
-	OHNE ANGABE	2,7	1,1	1,6	2,5	1,0	1,5	2,1	0,9	1,2
	INSGESAMT ...	27739,0	15591,4	12147,6	27594,6	15403,3	12191,3	28118,1	15876,9	12241,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA,FS1,R4.2.1,2.VJ/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBEIT

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.6.1996			31.3.1996			30.6.1996		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	200,0	143,3	56,7	184,4	129,4	55,0	209,3	148,5	60,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	9166,0	7020,3	2145,7	9140,0	6970,6	2169,3	9488,8	7251,9	2236,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSÖRGUNG, BERGBAU	375,6	323,2	52,4	379,6	327,0	52,6	389,1	335,9	53,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7279,7	5347,4	1932,3	7326,7	5371,8	1954,9	7507,6	5489,3	2018,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	542,3	389,5	152,8	542,4	389,7	152,8	553,6	398,7	155,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	366,5	261,8	104,8	369,6	263,3	106,3	381,0	269,7	111,3
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	297,3	238,5	58,8	291,4	231,8	59,5	309,9	248,1	61,8
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	516,8	440,9	75,8	520,7	443,8	76,9	535,0	456,3	78,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2288,9	1941,1	347,8	2306,8	1955,0	351,8	2341,1	1982,4	358,7
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1509,0	1012,8	496,2	1523,4	1019,7	503,8	1555,5	1033,7	521,8
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	769,6	576,7	192,8	774,4	579,2	195,3	798,7	596,7	202,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	314,5	128,9	185,7	323,5	132,4	191,1	348,0	139,9	208,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	674,8	357,2	317,6	674,4	357,0	317,4	684,7	363,9	320,8
3	BAUGEWERBE	1510,7	1349,7	161,0	1433,7	1271,8	161,8	1592,1	1426,7	165,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	997,5	912,1	85,4	936,3	850,5	85,7	1066,3	978,2	88,1
31	AUSBAU- U. BAUHLIFSGEW.	513,2	437,7	75,6	497,4	421,3	76,1	525,8	448,5	77,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4306,3	2257,0	2049,3	4328,4	2254,9	2073,5	4358,0	2277,1	2080,9
4	HANDEL	3194,3	1472,8	1721,5	3217,6	1476,4	1741,3	3225,9	1478,8	1747,2
40 - 1	GROSSHANDEL	1073,6	694,5	379,2	1079,3	695,9	383,4	1088,5	702,2	386,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	267,0	161,6	105,4	268,1	161,6	106,4	264,2	159,5	104,8
43	EINZELHANDEL	1853,6	616,7	1236,9	1870,2	618,8	1251,4	1873,2	617,1	1256,1
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG	1112,1	784,2	327,9	1110,8	778,5	332,3	1132,1	798,4	333,7
50 0	EISENBAHNEN	97,4	85,8	11,6	99,7	87,3	12,4	105,7	92,9	12,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	199,9	92,5	107,4	203,4	93,4	110,0	210,2	97,6	112,6
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	814,8	606,0	208,9	807,6	597,8	209,8	816,2	607,8	208,3
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	8670,9	3238,3	5372,6	8632,3	3255,7	5376,6	8540,7	3238,8	5301,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	949,1	440,2	508,9	956,3	442,9	513,4	959,0	442,8	516,1
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	677,9	300,9	377,0	683,5	302,9	380,6	685,1	302,3	382,8
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	271,1	139,2	131,9	272,7	140,0	132,7	273,8	140,5	133,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5697,3	2006,2	3691,1	5653,5	1963,9	3689,7	5565,5	1938,5	3627,1
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	964,5	315,7	648,8	941,7	305,3	636,4	952,0	309,9	642,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	391,1	96,3	294,8	390,6	94,4	296,3	387,7	91,9	295,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1032,8	380,5	652,3	1034,2	379,8	654,5	1016,1	375,3	640,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRMESSEN	1617,9	296,3	1321,6	1623,5	295,6	1327,9	1580,4	288,2	1292,2
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1174,6	554,7	620,0	1174,4	550,2	624,2	1131,2	524,8	606,4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	516,5	362,8	153,6	489,0	338,6	150,4	498,1	348,4	149,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	617,3	206,2	411,1	615,5	205,1	410,4	598,4	199,1	399,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	163,0	45,0	118,0	164,0	45,2	118,8	161,8	45,0	116,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	421,9	157,6	264,3	419,0	156,5	262,5	403,6	150,6	252,9
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1407,3	645,8	761,5	1407,1	643,9	763,2	1417,8	658,4	759,4
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1183,4	571,4	612,1	1183,7	569,7	614,0	1199,6	586,0	613,6
96	SOZIALVERSICHERUNG	223,9	74,4	149,4	223,4	74,2	149,2	218,2	72,5	145,8
-	OHNE ANGABE	0,8	0,3	0,5	0,7	0,2	0,5	0,6	0,2	0,4
	INSGESAMT ...	22344,1	12719,3	9624,8	22285,8	12610,8	9675,0	22597,3	12916,6	9680,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA,FS1,R4.2.1,2.VJ/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.6.1996			31.3.1995			30.6.1995		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	172,5	109,6	62,9	160,6	101,7	58,9	183,9	115,9	68,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1909,6	1488,4	421,2	1862,1	1439,3	422,8	1990,8	1553,3	437,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	105,0	75,5	29,5	109,4	79,1	30,2	119,2	86,5	32,7
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1008,7	704,2	304,6	1006,3	700,2	306,2	1039,1	725,8	313,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	39,6	24,0	15,7	40,3	24,3	16,0	43,5	25,9	17,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	34,8	23,5	11,3	34,4	23,1	11,2	34,3	23,2	11,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	74,6	58,2	16,4	70,9	54,7	16,2	75,4	58,8	16,7
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERE U. STAHLVERF.	66,8	55,6	11,2	65,4	54,2	11,2	67,8	56,1	11,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	336,9	283,4	53,5	338,0	283,8	54,2	348,2	292,2	56,0
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	174,9	115,7	59,2	176,2	116,5	59,7	181,3	120,9	60,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	101,6	75,1	26,5	101,5	74,6	26,8	105,5	77,2	28,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	46,8	15,4	31,3	47,2	15,5	31,7	49,7	16,4	33,3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	132,7	53,3	79,5	132,5	53,5	79,1	133,4	55,1	78,3
3	BAUGEWERBE	795,9	708,8	87,1	746,4	660,0	86,4	832,5	741,1	91,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	567,2	507,1	60,0	525,6	466,5	59,2	602,7	538,9	63,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	228,7	201,7	27,1	220,8	193,6	27,2	229,8	202,2	27,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	948,9	493,6	455,3	946,1	486,5	459,6	969,7	505,9	463,8
4	HANDEL	592,0	250,5	341,5	593,5	249,3	344,2	591,2	250,7	340,5
40 - 1	GROSSHANDEL	141,0	88,4	52,6	142,0	88,3	53,7	144,8	90,1	54,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	55,7	34,8	20,9	55,2	34,5	20,7	56,0	34,9	21,1
43	EINZELHANDEL	395,3	127,2	268,1	396,3	126,5	269,8	390,3	125,6	264,7
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENVERMITTLUNG	356,9	243,1	113,8	352,5	237,1	115,4	378,5	255,2	123,4
50 0	EISENBAHNEN	109,0	76,0	33,0	111,7	77,7	34,1	125,9	88,3	37,6
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	81,9	33,6	48,2	83,7	34,3	49,4	90,0	35,8	54,2
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	166,1	133,6	32,5	157,1	125,2	32,0	162,6	131,1	31,5
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	2362,0	779,7	1582,3	2338,3	764,2	1574,1	2375,0	784,6	1590,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	101,2	28,7	72,5	102,2	29,0	73,2	102,7	28,1	74,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	77,8	18,9	58,9	78,2	19,0	59,2	78,4	18,0	60,4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	23,4	9,8	13,6	24,0	10,0	13,9	24,2	10,1	14,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1429,1	496,2	932,9	1409,4	482,6	926,7	1400,4	490,4	910,0
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	192,4	50,7	141,8	182,8	48,3	134,5	185,4	49,8	135,7
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	130,2	29,9	100,4	129,8	29,2	100,5	128,2	29,7	98,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	395,9	148,4	247,5	398,5	148,6	249,9	396,6	148,8	247,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	312,0	43,7	268,4	310,6	43,2	267,4	299,9	41,7	258,2
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USM.	251,2	115,7	135,5	251,1	114,9	136,3	247,3	114,7	132,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	147,3	107,9	39,4	136,6	98,4	38,2	143,0	105,8	37,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	207,9	68,5	139,4	205,2	67,5	137,7	209,3	69,5	139,8
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	28,6	10,1	18,6	28,2	9,9	18,3	29,4	10,5	18,8
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	178,2	58,2	120,0	176,0	57,4	118,6	179,1	58,8	120,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	623,8	186,3	437,5	621,6	185,1	436,5	662,5	196,6	466,0
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	548,0	170,7	377,3	546,4	169,8	376,6	589,5	182,5	407,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	75,8	15,6	60,2	75,3	15,4	59,9	73,0	14,1	58,9
-	OHNE ANGABE	1,9	0,8	1,0	1,8	0,8	1,0	1,5	0,7	0,8
	INSGESAMT ...	5394,9	2872,1	2522,8	5308,8	2792,5	2516,4	5520,8	2960,3	2560,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 2. VJ/1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Deutschland

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserver-sorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Versi-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1993 31.03	28 626,5	404,0	592,5	9 363,8	2 193,9	3 881,9	1 610,6	1 070,6	6 459,5	724,3	2 325,5
30.06	28 596,0	415,4	579,3	9 216,5	2 283,3	3 869,6	1 606,0	1 067,0	6 539,0	725,2	2 294,7
30.09	28 809,4	414,3	568,0	9 165,2	2 383,3	3 920,2	1 614,4	1 087,3	6 658,1	729,8	2 268,8
31.12	28 404,8	372,5	558,1	8 945,6	2 310,1	3 892,5	1 593,0	1 083,1	6 656,1	749,0	2 244,8
1994 31.03	28 127,9	383,5	546,6	8 773,1	2 299,2	3 865,9	1 554,9	1 076,9	6 668,1	751,5	2 208,2
30.06	28 238,2	402,9	540,4	8 713,5	2 388,8	3 848,0	1 549,5	1 070,9	6 753,4	768,1	2 202,6
30.09	28 643,9	408,1	533,4	8 766,7	2 491,9	3 901,5	1 551,3	1 089,5	6 912,9	790,4	2 198,0
31.12	28 286,9	374,7	525,5	8 652,5	2 432,2	3 862,4	1 531,9	1 080,1	6 886,3	810,3	2 131,1
1995 31.03	28 062,5	380,9	513,4	8 570,6	2 378,3	3 834,5	1 506,4	1 068,9	6 909,4	807,8	2 092,4
30.06	28 118,1	393,1	508,3	8 548,8	2 424,6	3 817,1	1 510,6	1 061,6	6 966,0	807,7	2 080,3
30.09	28 445,3	386,3	507,0	8 609,2	2 487,7	3 876,3	1 519,2	1 076,2	7 096,6	814,4	2 072,5
31.12	28 057,1	344,5	499,8	8 472,9	2 369,1	3 854,0	1 498,3	1 069,1	7 080,1	823,3	2 045,9
1996 31.03	27 594,6	344,9	489,0	8 335,5	2 180,1	3 811,2	1 463,3	1 058,4	7 062,9	820,7	2 028,7
30.06	27 739,0	372,5	480,6	8 291,1	2 306,6	3 786,3	1 469,0	1 050,3	7 126,4	825,2	2 031,1
30.09											
31.12											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1993 31.03	- 1,1	- 0,5	- 2,9	- 2,5	- 0,1	- 0,4	- 1,0	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,6	- 2,3
30.06	- 0,1	+ 2,8	- 2,2	- 1,6	+ 4,1	- 0,3	- 0,3	+ 0,3	+ 1,2	+ 0,1	- 1,3
30.09	+ 0,7	- 0,3	- 2,0	- 0,6	+ 4,4	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,9	+ 1,8	+ 0,6	- 1,1
31.12	- 1,4	- 10,1	- 1,7	- 2,4	- 3,1	- 0,7	- 1,3	- 0,4	- 0,0	+ 2,6	- 1,1
1994 31.03	- 1,0	+ 3,0	- 2,1	- 1,9	- 0,5	- 0,7	- 2,4	- 0,6	+ 0,2	+ 0,3	- 1,6
30.06	+ 0,4	+ 5,1	- 1,1	- 0,7	+ 3,9	- 0,5	- 0,3	- 0,6	+ 1,3	+ 2,2	- 0,3
30.09	+ 1,4	+ 1,3	- 1,3	+ 0,6	+ 4,3	+ 1,4	+ 0,1	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,9	- 0,2
31.12	- 1,2	- 8,2	- 1,5	- 1,3	- 2,4	- 1,0	- 1,3	- 0,9	- 0,4	+ 2,5	- 3,0
1995 31.03	- 0,8	+ 1,7	- 2,3	- 0,9	- 2,2	- 0,7	- 1,7	- 1,0	+ 0,3	- 0,3	- 1,8
30.06	+ 0,2	+ 3,2	- 1,0	- 0,3	+ 1,9	- 0,5	+ 0,3	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,6
30.09	+ 1,2	- 1,7	- 0,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,8	- 0,4
31.12	- 1,4	- 10,8	- 1,4	- 1,6	- 4,8	- 0,6	- 1,4	- 0,7	- 0,2	+ 1,1	- 1,3
1996 31.03	- 1,6	+ 0,1	- 2,2	- 1,6	- 8,0	- 1,1	- 2,3	- 1,0	- 0,2	- 0,3	- 0,8
30.06	+ 0,5	+ 8,0	- 1,7	- 0,5	+ 5,8	- 0,7	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,1
30.09											
31.12											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1993 31.03	- 2,3	- 15,6	- 7,0	- 7,0	+ 3,7	- 0,2	- 2,7	+ 2,5	+ 2,9	+ 4,1	- 5,1
30.06	- 2,5	- 12,1	- 7,3	- 7,3	+ 4,4	- 0,1	- 3,1	+ 2,0	+ 2,6	+ 3,0	- 5,9
30.09	- 2,2	- 8,3	- 7,9	- 7,2	+ 5,3	- 0,1	- 2,7	+ 1,4	+ 2,8	+ 2,5	- 6,1
31.12	- 1,9	- 8,3	- 8,5	- 6,8	+ 5,2	- 0,1	- 2,1	+ 1,3	+ 3,4	+ 4,0	- 5,7
1994 31.03	- 1,7	- 5,1	- 7,7	- 6,3	+ 4,8	- 0,4	- 3,5	+ 0,6	+ 3,2	+ 3,8	- 5,0
30.06	- 1,3	- 3,0	- 6,7	- 5,5	+ 4,6	- 0,6	- 3,5	+ 0,4	+ 3,3	+ 5,9	- 4,0
30.09	- 0,6	- 1,5	- 6,1	- 4,3	+ 4,6	- 0,5	- 3,9	+ 0,2	+ 3,8	+ 8,3	- 3,1
31.12	- 0,4	+ 0,6	- 5,8	- 3,3	+ 5,3	- 0,8	- 3,8	+ 0,3	+ 3,5	+ 8,2	- 5,1
1995 31.03	- 0,2	- 0,7	- 6,1	- 2,3	+ 3,4	- 0,8	- 3,1	- 0,7	+ 3,6	+ 7,5	- 5,2
30.06	- 0,4	- 2,4	- 5,9	- 1,9	+ 1,5	- 0,8	- 2,5	- 0,9	+ 3,1	+ 5,2	- 5,6
30.09	- 0,7	- 5,3	- 4,9	- 1,8	- 0,2	- 0,6	- 2,1	- 1,2	+ 2,7	+ 3,0	- 5,7
31.12	- 0,8	- 8,1	- 4,9	- 2,1	- 2,6	- 0,2	- 2,2	- 1,0	+ 2,8	+ 1,6	- 4,0
1996 31.03	- 1,7	- 9,5	- 4,8	- 2,7	- 8,3	- 0,6	- 2,9	- 1,0	+ 2,2	+ 1,6	- 3,0
30.06	- 1,3	- 5,2	- 5,4	- 3,0	- 4,9	- 0,8	- 2,8	- 1,1	+ 2,3	+ 2,2	- 2,4
30.09											
31.12											

) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- ten- übermittlung	Kredit- institute un Versi- cherungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisati- onen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- korpor- schaften und Sozialver- sicherung
Insgesamt 1 000											
1993											
31.03.	23 162,0	207,2	419,8	8 235,7	1 529,3	3 329,1	1 181,1	968,1	5 258,8	566,9	1 466,0
30.06.	23 122,5	219,0	417,3	8 105,8	1 589,9	3 307,9	1 179,9	964,4	5 307,7	567,5	1 463,2
30.09.	23 288,4	220,4	415,6	8 058,4	1 640,0	3 344,0	1 190,1	982,4	5 397,1	572,0	1 468,4
31.12.	22 910,1	191,5	409,8	7 866,8	1 568,7	3 313,0	1 168,0	979,9	5 368,9	579,6	1 463,8
1994											
31.03.	22 722,1	204,5	405,9	7 722,4	1 549,6	3 289,5	1 157,7	974,4	5 385,9	579,9	1 452,3
30.06.	22 755,3	215,7	402,4	7 666,9	1 606,5	3 267,0	1 155,7	968,7	5 437,5	582,8	1 452,1
30.09.	23 030,3	217,5	401,7	7 701,8	1 664,2	3 304,6	1 162,5	985,0	5 542,6	592,0	1 458,5
31.12.	22 705,2	193,0	397,6	7 593,4	1 604,6	3 265,8	1 142,4	975,9	5 498,9	598,0	1 435,7
1995											
31.03.	22 556,4	200,6	392,2	7 527,4	1 559,6	3 241,9	1 125,4	965,6	5 522,4	598,5	1 422,9
30.06.	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
30.09.	22 852,5	207,3	388,8	7 551,7	1 628,0	3 269,0	1 140,6	971,6	5 668,8	608,0	1 418,5
31.12.	22 547,7	180,3	383,2	7 430,4	1 541,2	3 248,5	1 126,6	964,6	5 650,8	614,6	1 407,5
1996											
31.03.	22 285,8	184,4	379,6	7 327,4	1 433,7	3 217,6	1 110,8	956,3	5 635,5	615,5	1 407,1
30.06.	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1993											
31.03.	- 0,8	+ 5,0	- 0,8	- 2,1	- 0,8	- 0,3	- 0,7	- 0,0	+ 0,5	+ 0,5	- 0,6
30.06.	- 0,2	+ 5,7	- 0,6	- 1,6	+ 4,0	- 0,6	- 0,1	- 0,4	+ 0,9	+ 0,1	- 0,2
30.09.	+ 0,7	+ 0,6	- 0,4	- 0,6	+ 3,2	+ 1,1	+ 0,9	+ 1,9	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,4
31.12.	- 1,6	- 13,1	- 1,4	- 2,4	- 4,3	- 0,9	- 1,9	- 0,3	- 0,5	+ 1,3	- 0,3
1994											
31.03.	- 0,8	+ 6,8	- 1,0	- 1,8	- 1,2	- 0,7	- 0,9	- 0,6	+ 0,3	+ 0,1	- 0,8
30.06.	+ 0,1	+ 5,5	- 0,9	- 0,7	+ 3,7	- 0,7	- 0,2	- 0,6	+ 1,0	+ 0,5	- 0,0
30.09.	+ 1,2	+ 0,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,6	+ 1,2	- 0,6	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,4
31.12.	- 1,4	- 11,3	- 1,0	- 1,4	- 3,6	- 1,2	- 1,7	- 0,9	- 0,8	+ 1,0	- 1,6
1995											
31.03.	- 0,7	+ 3,9	- 1,4	- 0,9	- 2,8	- 0,7	- 1,5	- 1,1	+ 0,4	+ 0,1	- 0,9
30.06.	+ 0,2	+ 4,3	- 0,8	- 0,3	+ 2,1	- 0,5	+ 0,6	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,4
30.09.	+ 1,1	- 1,0	- 0,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,0
31.12.	- 1,3	- 13,0	- 1,4	- 1,6	- 5,3	- 0,6	- 1,2	- 0,7	- 0,3	+ 1,1	- 0,8
1996											
31.03.	- 1,2	+ 2,3	- 0,9	- 1,4	- 7,0	- 1,0	- 1,4	- 0,9	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0
30.06.	+ 0,3	+ 8,5	- 1,1	- 0,6	+ 5,4	- 0,7	+ 0,1	- 0,8	+ 1,1	+ 0,3	+ 0,0
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1993											
31.03.	- 1,3	- 3,4	- 2,5	- 5,3	+ 0,8	+ 0,1	- 0,8	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,9	- 0,9
30.06.	- 1,7	- 1,4	- 2,2	- 6,2	+ 1,7	- 0,3	- 1,6	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,5	- 1,2
30.09.	- 2,0	- 0,9	- 3,0	- 6,7	+ 2,1	- 0,7	- 1,8	+ 1,2	+ 2,4	+ 2,2	- 1,2
31.12.	- 1,8	- 3,0	- 3,1	- 6,5	+ 1,8	- 0,7	- 1,8	+ 1,2	+ 2,6	+ 2,7	- 0,8
1994											
31.03.	- 1,9	- 1,3	- 3,3	- 6,2	+ 1,3	- 1,2	- 2,0	+ 0,7	+ 2,4	+ 2,3	- 0,9
30.06.	- 1,6	- 1,5	- 3,6	- 5,4	+ 1,0	- 1,2	- 2,1	+ 0,4	+ 2,4	+ 2,7	- 0,8
30.09.	- 1,1	- 1,3	- 3,3	- 4,4	+ 1,5	- 1,2	- 2,3	+ 0,3	+ 2,7	+ 3,5	- 0,7
31.12.	- 0,9	+ 0,8	- 3,0	- 3,5	+ 2,3	- 1,4	- 2,2	- 0,4	+ 2,4	+ 3,2	- 1,9
1995											
31.03.	- 0,7	- 1,9	- 3,4	- 2,5	+ 0,6	- 1,4	- 2,8	- 0,9	+ 2,5	+ 3,2	- 2,0
30.06.	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
30.09.	- 0,8	- 4,7	- 3,2	- 1,9	- 2,2	- 1,1	- 1,9	- 1,4	+ 2,3	+ 2,7	- 2,7
31.12.	- 0,7	- 6,6	- 3,6	- 2,1	- 4,0	- 0,5	- 1,4	- 1,2	+ 2,8	+ 2,8	- 2,0
1996											
31.03.	- 1,2	- 8,1	- 3,2	- 2,7	- 8,1	- 0,7	- 1,3	- 1,0	+ 2,4	+ 2,8	- 1,1
30.06.	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
30.09.											
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Neue Länder und Berlin-Ost

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- ten- übermitt- lung	Kredit- institute und Versei- cherungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organie- ationen ohne Erwerbe- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
Insgesamt 1 000											
1993 31.03.	5 464,5	196,8	172,7	1 128,1	664,7	552,7	429,5	102,5	1 200,7	157,3	859,5
30.06.	5 473,6	196,4	161,9	1 110,7	693,4	561,7	426,2	102,7	1 231,3	157,7	831,6
30.09.	5 521,0	193,9	152,4	1 106,8	743,3	576,2	424,4	104,9	1 261,0	157,8	800,4
31.12.	5 494,7	181,0	148,3	1 078,8	741,4	579,5	425,0	103,2	1 287,2	169,3	781,0
1994 31.03.	5 405,8	178,9	140,7	1 050,7	749,6	576,4	397,3	102,6	1 282,2	171,5	755,9
30.06.	5 482,9	187,2	138,0	1 046,6	782,4	581,0	393,8	102,2	1 315,9	185,3	750,5
30.09.	5 613,5	190,6	131,8	1 065,0	827,7	596,9	388,8	104,5	1 370,3	198,4	739,6
31.12.	5 581,7	181,7	128,0	1 059,1	827,7	596,6	389,5	104,1	1 387,5	212,2	695,4
1995 31.03.	5 506,0	180,3	121,2	1 043,2	818,7	592,6	380,9	103,2	1 387,0	209,4	669,5
30.06.	5 520,8	183,9	119,2	1 040,6	832,5	591,2	378,5	102,7	1 400,4	209,3	662,5
30.09.	5 592,8	178,9	118,2	1 057,4	859,6	607,3	378,6	104,6	1 427,8	206,4	653,9
31.12.	5 509,3	164,2	116,6	1 042,5	828,0	605,5	371,7	104,5	1 429,2	208,7	638,5
1996 31.03.	5 308,8	160,6	109,4	1 008,1	746,4	593,5	352,5	102,2	1 409,4	205,2	621,6
30.06.	5 394,9	172,5	105,0	1 010,6	795,9	592,0	356,9	101,2	1 429,1	207,9	623,8
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1993 31.03.	- 2,4	- 5,6	- 7,6	- 5,0	+ 1,4	- 1,0	- 1,9	+ 1,9	- 0,2	+ 1,0	- 5,0
30.06.	+ 0,2	- 0,2	- 6,3	- 1,5	+ 4,3	+ 1,6	- 0,8	+ 0,2	+ 2,5	+ 0,3	- 3,2
30.09.	+ 0,9	- 1,3	- 5,9	- 0,4	+ 7,2	+ 2,6	- 0,4	+ 2,1	+ 2,4	+ 0,1	- 3,8
31.12.	- 0,5	- 6,7	- 2,7	- 2,5	- 0,3	+ 0,6	+ 0,1	- 1,6	+ 2,1	+ 7,3	- 2,4
1994 31.03.	- 1,6	- 1,2	- 5,1	- 2,6	+ 1,1	- 0,5	- 6,5	- 0,6	- 0,4	+ 1,3	- 3,2
30.06.	+ 1,4	+ 4,6	- 1,9	- 0,4	+ 4,4	+ 0,8	- 0,9	- 0,4	+ 2,6	+ 8,0	- 0,7
30.09.	+ 2,4	+ 1,8	- 4,5	+ 1,8	+ 5,8	+ 2,7	- 1,3	+ 2,3	+ 4,1	+ 7,1	- 1,5
31.12.	- 0,6	- 4,7	- 2,9	- 0,6	- 0,0	- 0,1	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 7,0	- 6,0
1995 31.03.	- 1,4	- 0,8	- 5,3	- 1,5	- 1,1	- 0,7	- 2,2	- 0,9	- 0,0	- 1,3	- 3,7
30.06.	+ 0,3	+ 2,0	- 1,7	- 0,2	+ 1,7	- 0,2	- 0,6	- 0,5	+ 1,0	- 0,0	- 1,0
30.09.	+ 1,3	- 2,7	- 0,8	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,0	+ 1,9	+ 2,0	- 1,4	- 1,3
31.12.	- 1,5	- 8,2	- 1,4	- 1,4	- 3,7	- 0,3	- 1,8	- 0,1	+ 0,1	+ 1,1	- 2,4
1996 31.03.	- 3,6	- 2,2	- 6,2	- 3,3	- 9,9	- 2,0	- 5,2	- 2,2	- 1,4	- 1,7	- 2,6
30.06.	+ 1,6	+ 7,4	- 4,0	+ 0,2	+ 6,6	- 0,3	+ 1,2	- 1,0	+ 1,4	+ 1,3	+ 0,4
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1993 31.03.	- 6,4	- 25,6	- 16,5	- 17,5	+ 11,0	- 1,8	- 7,5	+ 3,7	+ 3,3	+ 8,6	- 11,3
30.06.	- 5,5	- 21,6	- 18,4	- 15,1	+ 11,1	+ 1,5	- 7,0	+ 3,4	+ 3,3	+ 4,6	- 13,3
30.09.	- 3,2	- 15,3	- 19,1	- 10,6	+ 12,9	+ 3,3	- 5,1	+ 2,9	+ 5,0	+ 3,6	- 14,0
31.12.	- 1,9	- 13,2	- 20,7	- 9,2	+ 13,1	+ 3,8	- 2,9	+ 2,6	+ 6,9	+ 8,7	- 13,7
1994 31.03.	- 1,1	- 9,1	- 18,5	- 6,9	+ 12,8	+ 4,3	- 7,5	+ 0,1	+ 6,8	+ 9,0	- 12,1
30.06.	+ 0,2	- 4,7	- 14,8	- 5,8	+ 12,8	+ 3,4	- 7,6	- 0,5	+ 6,9	+ 17,5	- 9,8
30.09.	+ 1,7	- 1,7	- 13,5	- 3,8	+ 11,4	+ 3,6	- 8,4	- 0,4	+ 8,7	+ 25,7	- 7,6
31.12.	+ 1,6	+ 0,4	- 13,7	- 1,8	+ 11,6	+ 3,0	- 8,4	+ 0,9	+ 7,8	+ 25,3	- 11,0
1995 31.03.	+ 1,9	+ 0,8	- 13,9	- 0,7	+ 9,2	+ 2,8	- 4,1	+ 0,6	+ 8,2	+ 22,1	- 11,4
30.06.	+ 0,7	- 1,8	- 13,6	- 0,6	+ 6,4	+ 1,8	- 3,9	+ 0,5	+ 6,4	+ 13,0	- 11,7
30.09.	- 0,4	- 6,1	- 10,3	- 0,7	+ 3,9	+ 1,7	- 2,6	+ 0,1	+ 4,2	+ 4,0	- 11,6
31.12.	- 1,3	- 9,6	- 8,9	- 1,6	+ 0,0	+ 1,5	- 4,6	+ 0,4	+ 3,0	- 1,6	- 8,2
1996 31.03.	- 3,6	- 10,9	- 9,7	- 3,4	- 8,8	+ 0,2	- 7,5	- 1,0	+ 1,6	- 2,0	- 7,2
30.06.	- 2,3	- 6,2	- 11,9	- 2,9	- 4,4	+ 0,1	- 5,7	- 1,5	+ 2,0	- 0,7	- 5,8
30.09.											
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

4 Sozialversicherungspflichtig

Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	In-
				zusammen	davon							
					West	Ost						
1993 31.03.	28 626,5	3 873,0	4 287,5	1 335,1	874,4	460,6	888,5	309,2	787,6	2 214,8	620,1	
30.06.	28 596,0	3 848,3	4 315,6	1 337,4	880,4	457,0	885,4	306,3	783,0	2 207,4	628,7	
30.09.	28 809,4	3 863,7	4 350,9	1 340,7	885,2	455,5	900,8	308,1	789,9	2 220,2	638,4	
31.12.	28 404,8	3 810,8	4 254,8	1 325,5	873,1	452,4	905,3	304,9	783,1	2 191,2	630,1	
1994 31.03.	28 127,9	3 774,0	4 228,8	1 303,2	863,8	439,5	891,3	301,0	776,5	2 171,0	621,2	
30.06.	28 238,2	3 761,7	4 268,7	1 290,4	858,6	431,9	902,6	299,0	771,1	2 168,6	635,9	
30.09.	28 643,9	3 799,4	4 325,6	1 294,4	860,6	433,8	924,4	302,1	776,2	2 188,9	654,4	
31.12.	28 286,9	3 755,9	4 241,7	1 284,8	852,4	432,4	918,1	297,4	765,7	2 159,4	648,9	
1995 31.03.	28 062,5	3 735,0	4 214,0	1 265,2	841,2	424,0	911,2	294,5	760,0	2 143,4	642,0	
30.06.	28 118,1	3 737,7	4 253,3	1 254,0	833,9	420,1	911,4	293,5	754,5	2 140,4	645,7	
30.09.	28 445,3	3 771,9	4 300,2	1 258,6	836,0	422,7	923,7	296,3	760,0	2 163,3	653,7	
31.12.	28 057,1	3 735,5	4 210,2	1 244,1	826,6	417,4	907,8	292,8	753,9	2 148,7	643,5	
1996 31.03.	27 594,6	3 701,8	4 141,1	1 218,6	813,6	405,0	876,0	289,8	748,1	2 127,3	620,1	
30.06.	27 739,0	3 697,3	4 206,2	1 210,4	807,6	402,8	890,3	287,6	742,8	2 124,9	636,8	
30.09.												
31.12.												
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1993 31.03.	- 1,1	- 1,0	- 0,7	- 0,9	- 0,3	- 2,1	- 2,1	- 1,2	- 0,5	- 0,7	- 2,0	
30.06.	- 0,1	- 0,6	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,7	- 0,8	- 0,3	- 0,9	- 0,6	- 0,3	+ 1,4	
30.09.	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,5	- 0,3	+ 1,7	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,5	
31.12.	- 1,4	- 1,4	- 2,2	- 1,1	- 1,4	- 0,7	+ 0,5	- 1,0	- 0,9	- 1,3	- 1,3	
1994 31.03.	- 1,0	- 1,0	- 0,6	- 1,7	- 1,1	- 2,9	- 1,5	- 1,3	- 0,8	- 0,9	- 1,4	
30.06.	+ 0,4	- 0,3	+ 0,9	- 1,0	- 0,6	- 1,7	+ 1,3	- 0,7	- 0,7	- 0,1	+ 2,4	
30.09.	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 2,9	
31.12.	- 1,2	- 1,1	- 1,9	- 0,7	- 1,0	- 0,3	- 0,7	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 0,8	
1995 31.03.	- 0,8	- 0,6	- 0,7	- 1,5	- 1,3	- 1,9	- 0,8	- 1,0	- 0,7	- 0,7	- 1,1	
30.06.	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,9	- 0,9	- 0,9	- 0,9	+ 0,0	- 0,3	- 0,7	- 0,1	+ 0,6	
30.09.	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 1,2	
31.12.	- 1,4	- 1,0	- 2,1	- 1,2	- 1,1	- 1,3	- 1,7	- 1,2	- 0,8	- 0,7	- 1,6	
1996 31.03.	- 1,6	- 0,9	- 1,6	- 2,0	- 1,6	- 3,0	- 3,5	- 1,0	- 0,8	- 1,0	- 3,6	
30.06.	+ 0,5	- 0,1	+ 1,6	- 0,7	- 0,7	- 0,5	+ 1,6	- 0,8	- 0,7	- 0,1	+ 2,7	
30.09.												
31.12.												
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1993 31.03.	- 2,3	- 2,0	- 1,2	- 3,0	- 0,8	- 7,1	- 5,5	- 2,1	- 0,7	- 1,1	- 7,2	
30.06.	- 2,5	- 2,7	- 1,4	- 2,6	- 0,5	- 6,6	- 5,2	- 2,6	- 1,1	- 1,5	- 5,1	
30.09.	- 2,2	- 2,9	- 1,7	- 2,3	- 0,7	- 5,3	- 2,4	- 2,9	- 1,1	- 1,9	- 1,8	
31.12.	- 1,9	- 2,6	- 1,5	- 1,6	- 0,4	- 3,8	- 0,2	- 2,6	- 1,1	- 1,8	- 0,4	
1994 31.03.	- 1,7	- 2,6	- 1,4	- 2,4	- 1,2	- 4,6	+ 0,3	- 2,7	- 1,4	- 2,0	+ 0,2	
30.06.	- 1,3	- 2,3	- 1,1	- 3,5	- 2,5	- 5,5	+ 1,9	- 2,4	- 1,5	- 1,8	+ 1,1	
30.09.	- 0,6	- 1,7	- 0,6	- 3,5	- 2,8	- 4,8	+ 2,6	- 1,9	- 1,7	- 1,4	+ 2,5	
31.12.	- 0,4	- 1,4	- 0,3	- 3,1	- 2,4	- 4,4	+ 1,4	- 2,5	- 2,2	- 1,5	+ 3,0	
1995 31.03.	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 2,9	- 2,8	- 3,5	+ 2,2	- 2,2	- 2,1	- 1,3	+ 3,3	
30.06.	- 0,4	- 0,6	- 0,4	- 2,8	- 2,9	- 2,7	+ 1,0	- 1,8	- 2,2	- 1,3	+ 1,5	
30.09.	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 2,8	- 2,9	- 2,6	- 0,1	- 1,9	- 2,1	- 1,2	- 0,1	
31.12.	- 0,8	- 0,5	- 0,7	- 3,2	- 3,0	- 3,5	- 1,1	- 1,5	- 1,5	- 0,5	- 0,8	
1996 31.03.	- 1,7	- 0,9	- 1,7	- 3,7	- 3,3	- 4,5	- 3,9	- 1,6	- 1,6	- 0,8	- 3,4	
30.06.	- 1,3	- 1,1	- 1,1	- 3,5	- 3,2	- 4,1	- 2,3	- 2,0	- 1,6	- 0,7	- 1,4	
30.09.												
31.12.												

Beschäftigte am Arbeitsort

Beschäftigte nach Ländern

Nieder- Sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rheinland Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag
								früheres Bundes- gebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
gesamt										
1 000										
2 411,4	6 040,3	1 191,9	352,0	1 650,5	983,5	819,8	861,2	23 162,0	5 464,5	1993 31.03.
2 412,9	6 002,3	1 191,5	349,6	1 659,0	977,3	825,1	866,2	23 122,5	5 473,6	30.06.
2 444,3	6 039,9	1 202,4	350,8	1 670,5	979,0	833,0	876,8	23 288,4	5 521,0	30.09.
2 395,4	5 957,9	1 181,0	346,4	1 654,6	981,5	811,6	870,9	22 910,1	5 494,7	31.12.
2 379,8	5 900,7	1 174,5	343,5	1 635,7	955,6	808,5	862,6	22 722,1	5 405,8	1994 31.03.
2 399,9	5 886,8	1 178,3	344,1	1 660,8	967,5	818,3	884,3	22 755,3	5 482,9	30.06.
2 438,2	5 958,8	1 198,6	350,2	1 701,1	992,3	831,8	907,4	23 030,3	5 613,5	30.09.
2 402,3	5 890,7	1 178,4	346,9	1 699,2	985,7	814,2	897,5	22 705,2	5 581,7	31.12.
2 388,0	5 852,3	1 171,9	345,5	1 674,9	970,2	810,6	883,8	22 556,4	5 506,0	1995 31.03.
2 397,0	5 845,7	1 175,6	346,6	1 686,1	967,1	819,1	890,3	22 597,3	5 520,8	30.06.
2 432,9	5 915,0	1 192,4	352,2	1 703,5	983,5	832,4	905,7	22 852,5	5 592,8	30.09.
2 386,1	5 859,2	1 173,6	348,2	1 682,5	968,8	812,9	889,3	22 547,7	5 509,2	31.12.
2 349,8	5 806,3	1 161,8	343,7	1 624,3	932,1	802,4	851,3	22 285,8	5 308,8	1996 31.03.
2 366,6	5 789,3	1 164,7	343,7	1 654,5	942,2	813,3	868,3	22 344,1	5 394,9	30.06.
										30.09.
										31.12.
gegenüber Vorquartal in %										
- 0,5	- 0,8	- 0,7	- 1,5	- 2,9	- 2,7	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 2,4	1993 31.03.
+ 0,1	- 0,6	- 0,0	- 0,7	+ 0,5	- 0,6	+ 0,6	+ 0,6	- 0,2	+ 0,2	30.06.
+ 1,3	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,2	+ 1,0	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,9	30.09.
- 2,0	- 1,4	- 1,8	- 1,3	- 1,0	+ 0,3	- 2,6	- 0,7	- 1,6	- 0,5	31.12.
- 0,7	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 1,1	- 2,6	- 0,4	- 1,0	- 0,8	- 1,6	1994 31.03.
+ 0,8	- 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,2	+ 2,5	- 0,1	+ 1,4	30.06.
+ 1,6	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,6	+ 1,6	+ 2,6	+ 1,2	+ 2,4	30.09.
- 1,5	- 1,1	- 1,7	- 0,9	- 0,1	- 0,7	- 0,1	- 1,1	- 1,4	- 0,6	31.12.
- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 0,4	- 1,4	- 1,6	- 0,4	- 1,5	- 0,7	- 1,4	1995 31.03.
+ 0,4	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,7	- 0,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,3	30.06.
+ 1,5	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,3	30.09.
- 1,9	- 0,9	- 1,6	- 1,1	- 1,2	- 1,5	- 2,3	- 1,8	- 1,3	- 1,5	31.12.
- 1,5	- 0,9	- 1,0	- 1,3	- 3,5	- 3,8	- 1,3	- 4,3	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
+ 0,7	- 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,3	+ 1,6	30.06.
										30.09.
										31.12.
gegenüber Vorjahresquartal in %										
- 0,5	- 1,5	- 1,5	- 1,9	- 6,4	- 6,5	- 0,4	- 6,4	- 1,3	- 6,4	1993 31.03.
- 1,0	- 2,0	- 1,8	- 2,5	- 5,4	- 6,0	- 0,9	- 5,5	- 1,7	- 5,5	30.06.
- 1,2	- 2,3	- 1,8	- 3,2	- 2,9	- 4,8	- 1,5	- 2,7	- 2,0	- 3,2	30.09.
- 1,1	- 2,2	- 1,6	- 3,1	- 2,7	- 2,9	- 1,4	- 0,8	- 1,8	- 1,9	31.12.
- 1,3	- 2,3	- 1,5	- 2,4	- 0,9	- 2,8	- 1,4	+ 0,2	- 1,9	- 1,1	1994 31.03.
- 0,5	- 1,9	- 1,1	- 1,6	+ 0,1	- 1,0	- 0,8	+ 2,1	- 1,6	+ 0,2	30.06.
- 0,2	- 1,3	- 0,3	- 0,2	+ 1,8	+ 1,4	- 0,1	+ 3,5	- 1,1	+ 1,7	30.09.
+ 0,3	- 1,1	- 0,2	- 0,1	+ 2,7	+ 0,4	+ 0,3	+ 3,1	- 0,9	+ 1,6	31.12.
+ 0,3	- 0,8	- 0,2	+ 0,6	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,3	+ 2,5	- 0,7	+ 1,9	1995 31.03.
- 0,1	- 0,7	- 0,2	+ 0,7	+ 1,5	- 0,0	+ 0,1	+ 0,7	- 0,7	+ 0,7	30.06.
- 0,2	- 0,7	- 0,5	+ 0,6	+ 0,1	- 0,9	+ 0,1	- 0,2	- 0,8	- 0,4	30.09.
- 0,7	- 0,5	- 0,4	+ 0,4	+ 1,0	- 1,7	- 0,2	- 0,9	- 0,7	- 1,3	31.12.
- 1,6	- 0,8	- 0,9	- 0,5	- 3,0	- 3,9	- 1,0	- 3,7	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
- 1,3	- 1,0	- 0,9	- 0,8	- 1,9	- 2,6	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 2,3	30.06.
										30.09.
										31.12.

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCH- LAND	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG
					ZU- SAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
										INS-
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	372,5	29,3	37,6	7,5	4,9	2,5	40,8	0,9	3,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	11075,6	1763,3	1830,5	322,3	225,2	97,2	312,8	91,7	183,0
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	480,6	34,8	41,2	20,3	12,8	7,5	25,4	4,2	8,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8288,4	1487,3	1480,9	193,2	146,1	47,1	151,3	79,1	136,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	582,0	65,7	71,3	13,6	12,1	1,6	7,5	1,2	18,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	401,4	67,2	68,0	5,9	4,7	1,2	5,5	0,6	6,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINMECH., GLAS ..	371,9	43,0	88,9	4,5	3,4	1,2	12,3	1,4	2,1
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	583,5	83,1	61,0	6,6	4,7	2,0	14,6	6,5	7,0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2625,8	518,5	455,0	53,4	38,0	15,4	48,3	31,7	53,6
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1683,9	388,4	345,8	60,8	45,6	15,2	23,5	12,8	23,5
26	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	871,2	153,5	163,8	20,6	16,5	4,0	15,9	3,3	9,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	361,3	70,3	80,7	5,0	3,8	1,2	4,4	2,2	2,0
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	807,5	97,6	146,4	22,8	17,4	5,4	19,4	13,4	14,5
3	BAUGEWERBE	2306,6	241,2	308,4	108,8	66,3	42,5	136,1	14,5	37,9
30	BAUHAUPTGEWERBE	1564,6	156,5	211,6	68,4	41,3	27,1	96,8	9,9	21,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	742,0	84,8	96,8	40,4	25,0	15,4	39,3	4,6	16,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5255,3	615,9	769,6	228,1	153,2	74,9	157,7	78,0	201,7
4	HANDEL	3786,3	472,9	582,1	140,2	101,9	38,4	97,8	45,1	127,4
40 - 1	GROSSHANDEL	1214,6	153,6	183,1	30,2	22,2	8,0	20,4	17,8	59,6
42	HANDELSVERMITTLUNG	322,7	63,0	41,5	11,6	5,8	5,8	11,3	2,4	7,0
43	EINZELHANDEL	2249,0	256,4	357,5	98,4	73,9	24,5	66,1	24,9	60,8
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENÜBERMITTLUNG	1469,0	143,0	187,5	87,9	51,4	36,6	59,9	32,8	74,3
50 0	EISENBAHNEN	206,3	13,1	19,5	18,3	1,8	16,5	17,5	2,8	5,7
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	281,8	31,3	35,2	18,3	12,0	6,3	14,1	5,4	10,9
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	980,9	98,5	132,8	51,3	37,5	13,8	28,3	24,7	57,7
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11032,9	1288,7	1568,3	652,1	423,9	228,1	378,8	117,0	355,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1050,3	148,2	186,5	41,4	31,8	9,6	13,2	11,6	51,8
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	755,7	111,0	133,2	28,9	22,9	6,0	11,2	8,2	25,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	294,5	37,2	53,4	12,5	8,9	3,6	1,9	3,4	26,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7126,4	853,6	1042,6	421,7	283,8	138,0	217,5	79,4	240,3
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1156,9	145,0	198,1	50,2	35,5	14,7	29,2	9,5	29,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	521,3	52,3	66,9	37,9	24,1	13,7	21,4	4,3	16,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1428,7	161,5	185,9	87,8	53,6	34,1	60,3	19,0	57,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1929,9	252,8	287,7	103,5	72,6	31,0	48,7	20,7	47,0
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1425,9	178,6	222,6	98,1	66,9	31,3	34,8	14,2	59,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	663,7	63,5	81,4	44,3	31,1	13,1	23,1	11,8	30,0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	825,2	79,8	101,4	51,2	35,5	15,7	39,4	11,0	20,7
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	191,6	23,9	29,7	10,9	8,9	2,1	3,6	1,4	4,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	600,1	50,8	63,7	39,4	25,9	13,5	35,6	9,5	15,9
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2031,1	207,1	237,7	137,8	72,8	64,9	108,7	14,9	42,2
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1731,4	176,1	203,0	108,5	51,2	57,3	98,1	12,0	29,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	299,7	31,0	34,7	29,2	21,6	7,6	10,6	2,9	12,9
-	OHNE ANGABE	2,7	0,1	0,2	0,4	0,3	0,1	0,2	-	0,0
	INSGESAMT ...	27739,0	3697,3	4206,2	1210,4	807,6	402,8	890,3	287,6	742,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
GESAMT												
14,1	26,9	35,1	44,2	13,2	1,4	43,1	29,1	16,3	30,0	200,0	172,5	0
776,9	195,8	954,3	2416,1	493,2	153,1	630,6	346,3	278,6	326,9	9166,0	1909,6	1 - 3
22,9	8,4	35,5	172,1	13,7	20,0	32,5	18,9	10,2	12,2	375,6	105,0	1
626,0	94,1	731,0	1889,1	394,7	111,7	349,0	173,9	203,2	193,3	7279,7	1008,7	2
88,0	0,7	34,8	167,1	66,2	3,2	10,3	16,0	14,1	3,6	542,3	39,6	20
38,9	3,0	45,4	96,3	23,3	6,7	10,1	5,2	9,4	9,8	366,5	34,8	21
22,0	5,3	31,5	62,2	28,9	5,4	24,2	13,3	8,6	18,4	297,3	74,6	22
33,8	3,5	37,1	235,5	19,8	21,4	22,1	13,3	6,9	11,2	516,8	66,8	23
194,8	39,9	269,6	513,0	108,1	42,9	116,6	63,2	63,7	53,6	2288,9	336,9	24, 07 1
113,7	11,7	106,4	369,1	49,6	14,1	62,5	20,6	40,0	41,3	1509,0	174,9	25, (OHNE 25, 07 1)
60,2	10,6	78,2	206,2	44,5	7,1	34,2	14,5	27,0	22,4	769,6	101,6	26
21,0	1,8	25,0	87,4	17,2	1,4	26,8	2,9	3,6	9,6	314,5	46,8	27
53,6	17,7	103,0	152,4	36,9	9,6	42,2	24,9	29,9	23,3	674,8	132,7	28 - 9
128,1	93,3	187,9	354,9	84,9	21,4	249,0	153,5	65,2	121,5	1510,7	795,9	3
82,7	66,7	128,7	230,3	57,5	14,9	175,0	117,8	42,3	83,8	997,5	567,2	30
45,4	26,6	59,1	124,6	27,4	6,6	74,0	35,7	22,9	37,7	513,2	228,7	31
448,5	116,6	447,5	1149,2	205,5	62,1	288,4	166,8	175,2	144,6	4306,3	948,9	4 - 5
310,0	70,3	343,0	871,1	158,2	47,9	185,1	104,5	134,7	95,9	3194,3	592,0	4
106,2	17,5	115,0	309,9	48,9	12,7	52,1	21,9	44,7	21,0	1073,6	141,0	40 - 1
33,5	4,2	18,2	71,4	13,6	3,6	15,0	10,9	7,1	8,5	267,0	55,7	42
170,3	48,6	209,9	489,8	95,6	31,6	118,1	71,7	82,9	66,4	1853,6	395,3	43
138,5	46,3	104,5	278,1	47,3	14,2	103,3	62,3	40,5	48,7	1112,1	356,9	5
12,2	12,7	9,6	23,6	3,8	2,3	28,6	20,9	3,0	12,8	97,4	109,0	50 0
21,1	11,4	16,3	45,8	12,2	2,4	24,8	12,7	7,3	12,6	199,9	81,9	50 7
105,3	22,2	78,5	208,8	31,2	9,6	49,9	28,7	30,2	23,3	814,8	166,1	50, (OHNE 50 0,7)
885,4	297,4	929,6	2179,8	452,8	127,1	691,6	399,5	343,2	366,6	8670,9	2362,0	6 - 9
132,6	11,4	87,0	219,3	40,1	12,6	35,7	15,3	27,4	16,1	949,1	101,2	6
102,8	8,8	64,2	146,9	32,9	8,8	27,0	12,0	21,7	12,8	677,9	77,8	60
29,8	2,6	22,8	72,4	7,2	3,8	8,7	3,3	5,8	3,3	271,1	23,4	61
549,5	182,9	611,0	1444,2	289,0	84,0	451,7	209,5	219,8	229,5	5697,3	1429,1	7
87,7	29,6	119,5	221,6	53,4	12,5	59,7	28,3	52,3	31,1	964,5	192,4	70 0
34,2	15,2	46,0	103,5	19,9	5,7	39,7	22,8	17,4	17,4	391,1	130,2	70 1 - 2
87,4	58,1	110,8	253,8	60,8	13,1	132,5	37,9	29,1	73,0	1032,8	395,9	70 6 - 8
145,3	37,0	183,5	427,7	87,2	29,1	90,8	53,9	64,3	50,7	1617,9	312,0	71 0 - 1
141,0	26,5	102,4	291,7	44,7	14,5	85,3	37,6	38,9	35,8	1174,6	251,2	71 2 - 7
54,0	16,6	48,8	145,9	23,1	9,1	43,8	29,2	17,7	21,5	516,5	147,3	71 8
64,4	37,3	57,0	184,6	29,5	9,3	52,3	30,6	24,2	32,6	617,3	207,9	8
14,7	4,7	16,5	46,3	9,3	1,5	8,1	4,4	6,8	5,7	163,0	28,6	80 0
47,5	32,5	37,0	129,7	18,4	7,3	43,9	25,9	16,2	26,7	421,9	178,2	80 1 - 7
138,9	65,8	174,6	331,8	94,2	21,2	152,0	144,1	71,8	88,5	1407,3	623,8	9
120,4	57,2	150,7	275,1	83,4	17,9	127,2	130,9	64,2	77,4	1183,4	548,0	90
18,4	8,6	23,9	56,7	10,8	3,3	24,8	13,2	7,5	11,1	223,9	75,8	96
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,8	0,5	0,0	0,2	0,8	1,9	-
2124,9	636,8	2366,6	5789,3	1164,7	343,7	1654,5	942,2	813,3	868,3	22344,1	5394,9	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDENBURG	BREMEN	HAMBURG
					ZUSAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
DARUNTER:										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	119,6	8,7	12,4	1,9	1,0	0,9	14,9	0,2	0,7
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2566,9	467,1	483,2	73,7	54,1	19,6	63,9	17,9	39,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	81,9	6,8	7,8	5,3	2,9	2,4	7,8	0,7	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2236,9	432,2	441,2	56,3	43,7	12,6	42,6	15,8	33,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	168,4	25,1	23,3	6,3	5,6	0,7	2,4	0,5	6,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	116,1	23,0	23,6	1,3	0,9	0,4	1,7	0,2	1,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	75,2	8,4	23,0	1,1	0,9	0,2	2,2	0,3	0,6
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	87,0	18,3	11,0	1,1	0,8	0,3	2,5	0,5	0,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	401,3	83,9	74,5	8,7	6,3	2,3	7,4	3,8	7,4
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	555,4	137,9	119,0	18,8	14,5	4,3	8,4	3,3	7,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	219,4	42,3	44,7	6,2	5,2	1,0	3,9	0,8	2,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	217,0	43,4	53,3	2,8	2,0	0,7	2,8	1,1	1,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	397,0	49,8	69,0	10,2	7,6	2,6	11,3	5,4	6,0
3	BAUGEWERBE	248,1	28,1	34,3	12,1	7,5	4,6	13,5	1,5	4,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	145,4	14,0	18,6	7,3	4,5	2,8	8,7	0,9	2,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	102,6	14,1	15,7	4,8	3,0	1,8	4,8	0,6	2,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2504,7	306,2	376,1	107,4	72,7	34,7	75,1	32,4	87,8
4	HANDEL	2063,0	261,3	322,0	79,9	56,8	23,1	56,0	23,3	66,1
40 - 1	GROSSHANDEL	431,7	56,7	69,6	10,9	7,5	3,4	7,6	6,2	23,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	126,3	24,4	17,6	4,5	2,2	2,3	4,4	1,0	2,7
43	EINZELHANDEL	1505,0	180,2	234,9	64,5	47,0	17,5	44,0	16,1	40,1
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG	441,7	44,9	54,1	27,5	16,0	11,6	19,1	9,2	21,7
50 0	EISENBAHNEN	44,6	1,8	2,4	5,8	0,5	5,3	5,9	0,2	0,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	155,7	18,0	17,7	10,4	6,9	3,5	7,4	2,4	5,4
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	241,4	25,2	34,0	11,3	8,6	2,8	5,8	6,5	15,5
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6954,9	820,6	974,3	407,7	263,5	144,2	254,5	69,1	204,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	581,4	82,2	101,5	25,2	18,8	6,4	10,0	6,3	26,7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	435,9	64,6	75,4	18,0	13,9	4,1	8,8	4,6	13,4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	145,5	17,6	26,1	7,2	4,9	2,3	1,1	1,7	13,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4624,0	562,9	681,1	254,2	174,0	80,2	142,7	47,7	141,3
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	790,5	99,2	132,3	29,0	20,1	8,8	21,4	6,5	17,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	395,2	39,1	49,6	26,3	17,8	8,5	16,5	3,0	10,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	899,8	102,4	120,1	49,9	31,6	18,3	38,1	11,0	34,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1590,0	208,0	237,9	83,2	57,8	25,4	42,0	17,0	37,8
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	755,5	93,7	115,3	53,7	37,7	16,0	18,6	7,7	31,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	193,1	20,4	25,8	12,2	9,0	3,2	6,1	2,5	9,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	550,5	52,5	67,4	35,3	24,9	10,3	25,9	7,2	13,4
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	136,5	17,3	19,9	8,1	6,8	1,3	2,5	1,0	3,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	384,3	30,6	40,4	26,5	17,5	9,0	23,3	6,1	9,7
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1199,0	123,0	124,3	93,0	45,7	47,3	76,0	7,9	23,0
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	989,4	101,5	100,7	70,4	29,3	41,1	67,3	5,9	15,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	209,6	21,5	23,6	22,6	16,3	6,2	8,7	2,0	7,7
-	OHNE ANGABE	1,6	0,0	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1	-	0,0
	INSGESAMT ...	12147,6	1602,7	1846,2	591,0	391,6	199,5	408,4	119,6	332,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
3,8	8,1	10,3	11,5	3,6	0,4	16,9	10,9	4,0	11,2	56,7	62,9	0
177,8	36,1	207,1	499,4	107,5	27,1	147,8	74,9	64,6	78,9	2145,7	421,2	1 - 3
3,4	2,5	5,9	16,9	2,8	1,4	8,9	4,7	2,0	3,2	52,4	29,5	1
160,8	25,2	182,6	446,9	95,9	23,7	112,6	47,5	55,9	64,1	1932,3	304,6	2
26,5	0,2	9,0	36,9	13,2	1,3	4,8	5,8	5,0	1,6	152,8	15,7	20
9,1	0,7	11,7	25,4	4,8	1,9	3,4	1,6	2,5	3,6	104,8	11,3	21
4,3	0,9	5,0	8,3	5,1	1,5	5,5	2,4	1,4	5,1	58,8	16,4	22
5,6	0,5	4,3	29,5	2,8	1,5	3,6	2,1	0,9	2,3	75,8	11,2	23
28,8	5,1	37,7	72,5	16,3	6,0	20,5	9,5	10,6	8,7	347,8	53,5	24, 25, 07 1
35,0	4,1	32,9	113,4	16,1	4,0	20,4	5,9	13,0	16,1	496,2	59,2	25, (OHNE 25 07 1)
15,0	2,3	18,8	44,7	10,5	1,8	9,9	3,5	6,1	5,9	192,8	26,5	26
12,0	1,1	14,5	45,2	10,0	1,0	18,3	1,8	2,1	6,6	185,7	31,3	27
24,3	10,2	48,6	71,0	17,1	4,7	26,1	15,0	14,3	14,2	317,6	79,5	28 - 9
13,6	8,4	18,6	35,6	8,7	2,0	26,4	22,6	6,6	11,6	161,0	87,1	3
7,2	5,6	10,3	18,6	4,8	1,1	17,7	18,2	3,3	7,1	85,4	60,0	30
6,4	2,8	8,3	17,0	3,9	0,9	8,7	4,4	3,3	4,5	75,6	27,1	31
206,1	55,2	217,7	532,9	101,1	31,5	138,2	82,5	84,7	69,6	2049,3	455,3	4 - 5
159,2	40,4	189,9	454,6	87,3	27,3	105,9	62,0	73,7	54,1	1721,5	341,5	4
37,3	5,7	35,7	106,0	17,0	4,4	19,7	8,6	15,6	7,5	379,2	52,6	40 - 1
12,4	1,7	7,2	28,1	5,4	1,3	5,4	4,1	3,0	3,0	105,4	20,9	42
109,6	32,9	146,9	320,6	64,9	21,6	80,7	49,4	55,1	43,6	1236,9	268,1	43
46,9	14,9	27,8	78,3	13,8	4,2	32,3	20,5	11,0	15,5	327,9	113,8	5
1,6	4,2	1,0	2,2	0,5	0,3	7,3	6,7	0,3	3,7	11,6	33,0	50 0
11,9	6,6	9,1	23,9	6,3	1,7	15,2	8,2	4,0	7,2	107,4	48,2	50 7
33,3	4,0	17,7	52,2	7,0	2,2	9,9	5,6	6,7	4,6	208,9	32,5	50, (OHNE 50 0,7)
522,0	199,2	590,0	1344,6	289,2	78,0	459,1	276,2	217,0	249,2	5372,6	1582,3	6 - 9
65,5	8,1	47,3	116,1	22,2	6,8	25,6	11,1	15,6	11,4	508,9	72,5	6
51,0	6,7	36,1	81,9	18,7	4,9	20,3	9,3	12,5	9,6	377,0	58,9	60
14,5	1,4	11,2	34,2	3,4	1,9	5,3	1,8	3,0	1,8	131,9	13,6	61
339,3	122,8	416,5	924,7	199,4	55,2	293,5	138,1	149,1	155,6	3691,1	932,9	7
56,4	22,0	84,8	149,7	37,1	8,8	44,9	21,2	36,1	23,4	648,8	141,8	70 0
24,9	12,1	39,9	79,8	16,0	4,6	30,8	18,4	13,6	14,1	294,8	100,4	70 1 - 2
55,5	36,8	71,4	157,5	41,7	8,3	83,7	22,0	18,3	48,6	652,3	247,5	70 6 - 8
117,2	31,8	151,6	346,6	72,0	23,2	78,5	46,9	52,4	43,7	1321,6	268,4	71 0 - 1
68,2	15,3	58,0	150,4	26,2	7,7	44,7	20,7	23,2	20,1	620,0	135,5	71 2 - 7
17,1	4,8	14,7	40,7	6,5	2,5	10,9	8,9	5,4	5,6	153,6	39,4	71 8
39,6	24,5	38,1	125,0	19,8	5,9	35,3	21,3	17,2	22,1	411,1	139,4	8
9,8	3,1	12,0	34,8	6,8	1,3	4,8	3,1	5,2	3,8	118,0	18,6	80 0
27,8	21,3	23,1	82,7	11,3	4,2	30,2	18,0	10,9	18,1	264,3	120,0	80 1 - 7
77,5	43,7	88,1	178,7	47,9	10,2	104,7	105,7	35,2	60,1	761,5	437,5	9
65,3	36,7	72,6	142,6	40,6	8,2	85,7	95,3	30,1	51,2	612,1	377,3	90
12,3	7,0	15,6	36,1	7,4	2,0	19,0	10,4	5,0	9,0	149,4	60,2	96
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,5	0,3	0,0	0,1	0,5	1,0	-
909,7	298,6	1025,2	2388,4	501,5	137,0	762,5	444,8	370,3	409,0	9624,8	2522,8	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS-GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS-GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-		
										INS-
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	372,5	313,5	299,3	14,2	59,0	52,0	6,9	200,0	171,5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	11075,6	7526,4	7337,7	188,7	3549,2	3289,0	260,3	9166,0	6088,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	480,6	266,0	259,5	6,6	214,6	205,5	9,1	375,6	212,4
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8288,4	5374,5	5209,9	164,6	2913,9	2707,7	206,2	7279,7	4661,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	582,0	273,3	262,8	10,5	308,7	290,7	18,0	542,3	252,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	401,4	287,7	279,7	8,0	113,7	107,0	6,7	366,5	260,9
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	371,9	267,3	261,5	5,8	104,5	97,6	7,0	297,3	211,1
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	583,5	442,2	436,6	5,6	141,3	132,1	9,3	516,8	389,3
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2625,8	1708,8	1685,5	23,3	917,0	867,4	49,6	2288,9	1470,2
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1683,9	1022,1	980,1	42,0	661,8	622,9	38,9	1509,0	907,0
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	871,2	636,0	616,1	19,9	235,2	211,9	23,2	769,6	555,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	361,3	251,2	226,8	24,4	110,1	99,7	10,4	314,5	214,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	807,5	485,8	460,8	25,1	321,7	278,5	43,2	674,8	400,1
3	BAUGEWERBE	2306,6	1885,8	1868,4	17,5	420,8	375,7	45,0	1510,7	1214,9
30	BAUHAUPTGEWERBE	1564,6	1272,5	1262,5	10,0	292,1	267,4	24,7	997,5	797,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	742,0	613,3	605,8	7,5	128,6	108,3	20,3	513,2	417,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5255,3	1913,0	1657,5	255,4	3342,3	2657,9	684,4	4306,3	1520,6
4	HANDEL	3786,3	996,6	883,8	112,8	2789,6	2162,5	627,1	3194,3	812,6
40 - 1	GROSSHANDEL	1214,6	413,7	385,0	28,7	800,9	736,4	64,5	1073,6	357,0
42	HANDELSVERMITTLUNG	322,7	93,6	84,5	9,1	229,1	206,7	22,4	267,0	71,6
43	EINZELHANDEL	2249,0	489,4	414,3	75,0	1759,6	1219,4	540,2	1853,6	383,9
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	1469,0	916,3	773,7	142,6	552,7	495,4	57,3	1112,1	708,0
50 0	EISENBAHNEN	206,3	108,4	107,2	1,2	97,9	94,7	3,2	97,4	73,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	281,8	204,2	90,1	114,2	77,5	55,8	21,7	199,9	155,6
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	980,9	603,7	576,5	27,2	377,2	344,9	32,4	814,8	479,1
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11032,9	3104,0	2386,6	717,4	7929,0	6483,2	1445,8	8670,9	2386,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1050,3	34,9	17,4	17,5	1015,4	903,5	111,9	949,1	33,0
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	755,7	27,4	12,5	14,9	728,3	643,7	84,6	677,9	25,8
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	294,5	7,5	4,9	2,5	287,1	259,8	27,2	271,1	7,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7126,4	2318,2	1814,0	504,2	4808,2	3926,8	881,3	5697,3	1811,3
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1156,9	686,7	561,0	125,7	470,2	376,9	93,3	964,5	570,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	521,3	470,2	325,2	145,0	51,1	41,9	9,2	391,1	351,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1428,7	289,7	192,4	97,3	1139,0	847,6	291,4	1032,8	200,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1929,9	261,3	177,6	83,7	1668,6	1329,1	339,5	1617,9	227,2
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USM.	1425,9	166,8	146,4	20,4	1259,0	1130,2	128,8	1174,6	126,1
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	663,7	443,5	411,5	32,0	220,2	201,1	19,1	516,5	335,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	825,2	187,9	120,0	67,9	637,3	461,8	175,4	617,3	127,7
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	191,6	38,8	15,0	23,8	152,8	94,1	58,7	163,0	33,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	600,1	128,0	92,3	35,7	472,1	358,9	113,2	421,9	74,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2031,1	563,0	435,2	127,8	1468,1	1191,0	277,2	1407,3	414,4
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1731,4	544,8	424,4	120,4	1186,7	943,7	243,0	1183,4	400,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	299,7	18,2	10,8	7,5	281,4	247,3	34,2	223,9	13,5
-	OHNE ANGABE	2,7	1,1	1,0	0,2	1,6	1,3	0,3	0,8	0,4
	INSGESAMT ...	27739,0	12858,0	11682,1	1175,9	14881,0	12483,3	2397,7	22344,1	10167,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBIET					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
GESAMT												
163,7	7,9	28,4	23,5	5,0	172,5	142,0	135,7	6,3	30,5	28,6	1,9	0
5923,8	164,6	3077,6	2843,9	233,7	1909,6	1437,9	1413,9	24,1	471,7	445,0	26,6	1 - 3
206,5	5,9	163,2	155,8	7,4	105,0	53,7	53,0	0,7	51,3	49,7	1,6	1
4512,8	148,4	2618,5	2429,7	188,9	1008,7	713,3	697,1	16,2	295,4	278,1	17,3	2
242,9	10,1	289,4	272,0	17,4	39,6	20,4	20,0	0,4	19,3	18,7	0,6	20
253,3	7,6	105,6	99,2	6,4	34,8	26,8	26,3	0,4	8,1	7,7	0,3	21
206,2	4,9	86,2	79,9	6,3	74,6	56,2	55,3	0,9	18,3	17,7	0,7	22
384,1	5,1	127,5	118,9	8,6	66,8	52,9	52,5	0,5	13,8	13,2	0,7	23
1449,7	20,5	818,7	773,5	45,2	336,9	238,6	235,8	2,8	98,3	93,9	4,3	24, 25 07 1
868,7	38,3	602,0	565,5	36,5	174,9	115,1	111,4	3,7	59,8	57,4	2,4	25, (OHNE 25 07 1)
536,6	18,4	214,5	192,5	22,0	101,6	81,0	79,5	1,5	20,7	19,4	1,2	26
192,6	22,1	99,9	90,1	9,8	46,8	36,6	34,2	2,3	10,2	9,6	0,6	27
378,7	21,4	274,7	238,1	36,6	132,7	85,7	82,1	3,7	47,0	40,5	6,5	28 - 9
1204,5	10,3	295,8	258,4	37,4	795,9	671,0	663,8	7,1	124,9	117,3	7,6	3
792,9	4,9	199,7	180,0	19,7	567,2	474,7	469,7	5,1	92,4	87,3	5,1	30
411,7	5,4	96,1	78,4	17,7	228,7	196,2	194,2	2,1	32,5	29,9	2,6	31
1310,7	209,9	2785,7	2210,1	575,6	948,9	392,4	346,8	45,5	556,6	447,8	108,8	4 - 5
716,9	95,7	2381,7	1855,3	526,4	592,0	184,1	166,9	17,1	407,9	307,2	100,7	4
331,1	25,9	716,6	658,0	58,6	141,0	56,6	53,9	2,7	84,4	78,4	6,0	40 - 1
64,2	7,4	195,4	174,7	20,7	55,7	22,0	20,3	1,7	33,7	32,0	1,7	42
321,6	62,3	1469,7	1022,6	447,1	395,3	105,5	92,7	12,7	289,9	196,8	93,0	43
593,8	114,2	404,0	354,8	49,2	356,9	208,3	179,9	28,4	148,6	140,6	8,1	5
72,7	0,6	24,1	22,9	1,2	109,0	35,1	34,5	0,6	73,9	71,8	2,0	50 0
66,7	88,9	44,3	26,4	17,9	81,9	48,6	23,3	25,3	33,3	29,4	3,8	50 7
454,4	24,7	335,7	305,5	30,2	166,1	124,6	122,1	2,6	41,5	39,3	2,2	50, (OHNE 50 0,7)
1799,6	586,9	6284,4	5068,6	1215,8	2362,0	717,5	587,0	130,5	1644,5	1414,6	229,9	6 - 9
16,1	16,9	916,0	809,0	107,0	101,2	1,8	1,3	0,5	99,4	94,5	4,9	6
11,3	14,5	652,2	571,3	80,8	77,8	1,6	1,2	0,5	76,2	72,4	3,8	60
4,8	2,5	263,8	237,7	26,1	23,4	0,2	0,2	0,0	23,2	22,1	1,1	61
1391,1	420,2	3885,9	3128,8	757,2	1429,1	506,9	422,9	83,9	922,2	798,1	124,1	7
459,6	111,0	393,9	311,4	82,5	192,4	116,1	101,4	14,7	76,4	65,5	10,8	70 0
245,9	105,9	39,3	31,5	7,8	130,2	118,4	79,2	39,2	11,8	10,4	1,4	70 1 - 2
116,1	84,6	832,2	604,7	227,4	395,9	89,1	76,3	12,8	306,8	242,8	64,0	70 6 - 8
150,3	76,8	1390,7	1085,4	305,3	312,0	34,1	27,2	6,9	277,9	243,7	34,2	71 0 - 1
107,9	18,2	1048,6	931,1	117,4	251,2	40,8	38,5	2,3	210,4	199,0	11,4	71 2 - 7
311,2	23,8	181,4	164,6	16,8	147,3	108,4	100,3	8,2	38,8	36,5	2,3	71 8
75,5	52,2	489,6	350,3	139,3	207,9	60,2	44,4	15,8	147,7	111,5	36,1	8
11,7	21,3	130,0	78,7	51,2	28,6	5,8	3,3	2,6	22,8	15,4	7,5	80 0
51,6	22,7	347,7	263,0	84,6	178,2	53,8	40,8	13,0	124,4	95,9	28,5	80 1 - 7
316,8	97,6	992,9	780,5	212,4	623,8	148,6	118,3	30,3	475,2	410,4	64,8	9
310,5	90,4	782,5	600,6	181,9	548,0	143,8	113,9	30,0	404,2	343,1	61,1	90
6,3	7,2	210,4	179,9	30,5	75,8	4,8	4,5	0,3	71,1	67,4	3,7	96
0,3	0,1	0,5	0,4	0,0	1,9	0,7	0,7	0,1	1,1	0,9	0,2	-
9198,0	969,4	12176,7	10146,5	2030,2	5394,9	2690,6	2484,1	206,5	2704,4	2336,9	367,5	

STBA,FS1,R4.2.1,2.VJ/1996

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
IN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS-GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS-GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE		
DARUNTER:										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	119,6	87,7	77,8	9,9	31,9	25,7	6,2	56,7	40,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2566,9	1143,4	986,7	156,6	1423,5	1177,6	245,8	2145,7	959,6
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	81,9	14,7	9,5	5,2	67,2	58,7	8,5	52,4	9,4
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2236,9	1083,4	942,1	141,2	1153,5	958,2	195,3	1932,3	929,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	168,4	53,0	43,9	9,1	115,5	98,4	17,1	152,8	46,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	116,1	74,0	66,6	7,4	42,0	35,6	6,4	104,8	66,5
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	75,2	34,3	29,2	5,1	40,9	34,2	6,6	58,8	26,6
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	87,0	36,8	32,1	4,7	50,2	41,3	8,9	75,8	32,0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	401,3	115,2	99,1	16,1	286,1	239,9	46,2	347,8	102,3
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	555,4	335,7	298,3	37,4	219,7	184,1	35,6	496,2	301,2
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	219,4	113,4	96,8	16,6	106,0	83,8	22,1	192,8	98,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	217,0	154,2	130,8	23,4	62,8	52,8	10,0	185,7	129,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	397,0	166,8	145,2	21,5	230,3	188,0	42,2	317,6	125,7
3	BAUGEWERBE	248,1	45,3	35,1	10,3	202,8	160,7	42,0	161,0	21,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	145,4	23,9	19,0	4,8	121,6	98,9	22,6	85,4	6,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	102,6	21,4	16,0	5,4	81,2	61,8	19,4	75,6	14,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2504,7	437,9	245,7	192,2	2066,8	1406,1	660,7	2049,3	341,8
4	HANDEL	2063,0	283,1	186,9	96,2	1779,9	1172,7	607,2	1721,5	226,5
40 - 1	GROSSHANDEL	431,7	79,3	55,3	24,0	352,5	291,7	60,8	379,2	68,8
42	HANDELSVERMITTLUNG	126,3	23,5	16,7	6,8	102,8	82,9	19,9	105,4	17,4
43	EINZELHANDEL	1505,0	180,3	114,9	65,4	1324,7	798,1	526,6	1236,9	140,4
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	441,7	154,8	58,8	95,9	286,9	233,5	53,5	327,9	115,3
50 0	EISENBAHNEN	44,6	7,8	6,9	0,9	36,8	33,8	3,0	11,6	2,7
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	155,7	100,9	19,2	81,7	54,8	34,1	20,7	107,4	74,9
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	241,4	46,1	32,7	13,4	195,3	165,6	29,8	208,9	37,7
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6954,9	1592,6	963,5	629,1	5362,3	4041,3	1321,0	5372,6	1227,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	581,4	21,0	4,3	16,7	560,4	452,1	108,3	508,9	20,2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	435,9	17,0	2,7	14,3	418,9	336,7	82,2	377,0	16,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	145,5	3,9	1,6	2,3	141,6	115,4	26,1	131,9	3,9
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4624,0	1268,4	826,9	441,5	3355,6	2559,3	796,3	3691,1	1003,6
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	790,5	433,3	329,3	104,0	357,2	271,4	85,8	648,8	352,0
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE ...	395,2	360,6	226,3	134,4	34,5	26,0	8,5	294,8	268,2
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	899,8	156,3	69,5	86,7	743,5	502,3	241,2	652,3	114,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRMESSEN	1590,0	193,3	113,9	79,4	1396,7	1070,3	326,4	1321,6	170,2
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	755,5	44,9	28,7	16,2	710,6	592,8	117,7	620,0	36,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	193,1	80,0	59,2	20,8	113,1	96,5	16,6	153,6	62,0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	550,5	111,3	54,3	57,0	439,2	282,5	156,7	411,1	78,9
DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	136,5	27,7	6,4	21,3	108,9	55,2	53,7	118,0	24,5
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	384,3	65,2	37,5	27,7	319,1	219,4	99,7	264,3	36,4
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1199,0	191,9	78,0	113,9	1007,1	747,5	259,7	761,5	124,6
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	989,4	181,7	75,0	106,7	807,7	581,3	226,4	612,1	116,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	209,6	10,2	3,0	7,2	199,5	166,2	33,3	149,4	8,5
-	OHNE ANGABE	1,6	0,5	0,3	0,1	1,1	0,9	0,3	0,5	0,2
	INSGESAMT ...	12147,6	3262,0	2274,0	988,0	8885,6	6651,6	2234,0	9624,8	2569,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBEIT					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
WEIBLICH												
35,2	5,6	15,8	11,2	4,6	62,9	46,9	42,6	4,3	16,1	14,5	1,6	0
821,0	138,7	1186,0	964,9	221,2	421,2	183,7	165,8	18,0	237,4	212,8	24,7	1 - 3
4,7	4,8	43,0	35,9	7,1	29,5	5,3	4,9	0,4	24,2	22,8	1,4	1
801,1	128,2	1003,1	824,1	178,9	304,6	154,1	141,1	13,0	150,4	134,1	16,4	2
38,0	8,7	106,0	89,6	16,5	15,7	6,2	5,9	0,4	9,4	8,9	0,6	20
59,4	7,1	38,3	32,2	6,1	11,3	7,5	7,2	0,4	3,7	3,5	0,3	21
22,2	4,3	32,2	26,2	6,0	16,4	7,7	7,0	0,8	8,6	8,0	0,6	22
27,7	4,3	43,9	35,6	8,3	11,2	4,8	4,5	0,4	6,4	5,7	0,6	23
88,0	14,4	245,4	203,1	42,3	53,5	12,9	11,2	1,7	40,6	36,7	3,9	24, 25 07 1
266,6	34,6	195,0	181,6	33,4	59,2	34,5	31,7	2,8	24,7	22,5	2,2	25, (OHNE 25 07 1)
83,0	15,4	94,4	73,4	21,0	26,5	15,0	13,8	1,2	11,5	10,4	1,1	26
108,5	21,2	55,9	46,4	9,5	31,3	24,4	22,3	2,1	6,9	6,4	0,6	27
107,6	18,1	191,9	156,1	35,8	79,5	41,0	37,6	3,4	38,4	32,0	6,5	28 - 9
15,3	5,7	140,0	104,8	35,1	87,1	24,3	19,8	4,5	62,8	55,9	6,9	3
4,6	2,0	78,8	60,7	18,1	60,0	17,3	14,5	2,9	42,7	38,3	4,5	30
10,7	3,7	61,1	44,2	17,0	27,1	7,0	5,3	1,7	20,1	17,6	2,5	31
185,4	156,3	1707,6	1153,1	554,5	455,3	96,1	60,2	35,9	359,2	253,1	106,2	4 - 5
145,1	81,4	1495,0	986,3	508,6	341,5	56,6	41,7	14,9	285,0	186,4	98,6	4
47,0	21,7	310,4	255,3	55,1	52,6	10,5	8,2	2,2	42,1	36,4	5,7	40 - 1
11,8	5,6	88,0	69,8	18,3	20,9	6,1	4,9	1,3	14,7	13,2	1,6	42
86,3	54,1	1096,5	661,2	435,3	268,1	40,0	28,6	11,4	228,1	136,8	91,3	43
40,3	74,9	212,6	166,7	45,9	113,8	39,5	18,5	21,0	74,3	66,7	7,6	5
2,4	0,3	8,9	7,8	1,0	33,0	5,1	4,6	0,5	27,9	25,9	2,0	50 0
12,2	62,7	32,6	15,5	17,1	48,2	26,0	7,0	19,0	22,2	18,6	3,6	50 7
25,8	11,9	171,1	143,4	27,8	32,5	8,4	6,9	1,5	24,2	22,2	2,0	50, (OHNE 50 0,7)
703,3	524,0	4145,3	3032,6	1112,7	1582,3	365,3	260,2	105,1	1217,0	1008,7	208,3	6 - 9
4,0	16,2	488,7	385,2	103,6	72,5	0,8	0,3	0,5	71,7	67,0	4,7	6
2,4	13,9	360,7	282,2	78,5	58,9	0,7	0,3	0,5	58,1	54,5	3,7	60
1,6	2,3	128,0	102,9	25,1	13,6	0,1	0,0	0,0	13,6	12,5	1,0	61
633,0	370,5	2687,5	2002,6	684,9	932,9	264,9	193,9	71,0	668,1	556,7	111,4	7
260,8	91,2	296,8	221,2	75,6	141,8	81,3	68,5	12,8	60,4	50,2	10,2	70 0
170,7	97,5	26,6	19,4	7,2	100,4	92,4	55,6	36,8	8,0	6,6	1,4	70 1 - 2
36,4	77,9	538,0	351,4	186,6	247,5	42,0	33,2	8,8	205,5	150,9	54,6	70 6 - 8
97,1	73,1	1151,4	858,2	293,2	268,4	23,1	16,8	6,3	245,2	212,0	33,2	71 0 - 1
22,2	14,6	583,1	475,5	107,6	135,5	8,0	6,5	1,6	127,5	117,3	10,1	71 2 - 7
45,9	16,1	91,6	76,9	14,7	39,4	17,9	13,3	4,7	21,5	19,5	1,9	71 8
32,8	46,1	332,2	207,1	125,1	139,4	32,4	21,5	10,9	107,0	75,4	31,6	8
4,9	19,6	93,5	46,6	46,8	18,6	3,2	1,5	1,7	15,4	8,6	6,8	80 0
17,7	18,7	227,9	152,8	75,0	120,0	28,8	19,8	9,0	91,2	66,6	24,6	80 1 - 7
33,5	91,1	636,8	437,8	199,1	437,5	67,2	44,5	22,8	370,3	309,7	60,6	9
31,9	84,2	495,9	326,6	169,3	377,3	65,6	43,1	22,5	311,7	254,7	57,1	90
1,6	6,9	140,9	111,1	29,8	60,2	1,7	1,4	0,3	58,5	55,1	3,5	96
0,1	0,1	0,3	0,3	0,0	1,0	0,3	0,2	0,1	0,8	0,6	0,2	-
1745,0	824,7	7055,1	5162,1	1893,0	2522,8	692,3	529,0	163,3	1830,5	1489,6	340,9	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996
nach Ländern und Altersgruppen
1 000**

Gebietseinheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Deutschland	27 739,0	1 042,9	2 461,3	3 868,9	4 436,6	3 899,6	3 459,2	3 029,6	2 602,9	2 385,4	476,0	76,6
Baden-Württemberg	3 697,3	128,0	344,3	532,7	590,8	507,2	437,5	395,9	338,9	331,9	78,1	11,9
Bayern	4 206,2	214,7	410,1	622,6	670,9	575,1	484,5	445,7	367,8	335,8	67,2	11,8
Berlin	1 210,4	33,2	84,7	146,7	201,3	169,4	151,8	138,2	137,9	120,0	23,4	3,8
davon: West	807,6	22,0	59,8	101,2	133,5	110,0	98,2	95,0	92,1	76,9	16,0	2,7
Ost	402,8	11,2	24,9	45,5	67,8	59,4	53,7	43,2	45,8	43,0	7,4	1,1
Brandenburg	890,3	40,0	66,1	100,4	142,6	139,1	130,2	92,7	89,1	80,1	8,4	1,5
Bremen	287,6	6,4	23,4	39,5	44,6	39,7	35,5	34,3	30,6	27,1	5,7	0,8
Hamburg	742,8	14,0	56,2	105,3	121,7	97,5	82,6	84,6	82,8	76,8	18,4	2,9
Hessen	2 124,9	65,7	182,6	304,4	351,5	298,6	258,2	241,8	196,9	179,1	40,2	6,0
Mecklenburg-Vorpommern	636,8	39,0	48,3	69,9	99,8	100,7	96,5	67,3	57,0	52,3	5,0	0,9
Niedersachsen	2 366,6	82,7	232,1	357,1	376,6	325,3	284,4	254,7	209,0	195,4	42,7	6,6
Nordrhein-Westfalen	5 789,3	162,3	522,4	853,1	947,5	820,3	710,5	629,2	521,3	490,6	114,6	17,6
Rheinland-Pfalz	1 164,7	50,2	108,9	165,9	187,2	168,2	148,0	124,2	94,6	92,6	21,4	3,5
Saarland	343,7	12,6	29,9	49,5	58,8	54,5	47,6	39,3	25,7	21,2	4,0	0,7
Sachsen	1 654,5	76,7	136,2	194,1	245,8	232,1	235,8	187,6	180,6	147,0	15,5	3,2
Sachsen-Anhalt	942,2	44,6	70,8	108,8	142,5	138,4	137,1	106,9	102,4	82,1	7,1	1,4
Schleswig-Holstein	813,3	29,7	77,6	120,7	125,1	104,6	91,4	88,0	78,5	77,5	17,9	2,4
Thüringen	868,3	43,1	67,7	98,2	129,9	129,0	127,6	99,3	89,7	75,9	6,6	1,3
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	22 344,1	788,3	2 047,2	3 252,0	3 608,3	3 100,9	2 678,3	2 432,6	2 038,2	1 904,9	426,2	67,1
Neue Länder und Berlin-Ost	5 394,9	254,6	414,1	616,9	828,4	798,7	780,9	597,0	564,7	480,5	49,8	9,4
darunter: weiblich												
Deutschland	12 147,6	440,7	1 227,5	1 805,5	1 857,9	1 648,5	1 544,7	1 359,2	1 130,1	989,0	117,2	27,3
Baden-Württemberg	1 602,7	57,3	173,7	247,8	236,6	206,3	193,8	178,3	146,4	139,3	18,6	4,6
Bayern	1 846,2	97,8	210,2	291,4	274,5	236,4	214,1	200,8	159,1	140,0	17,0	4,9
Berlin	591,0	14,9	45,1	73,7	96,4	81,2	76,2	70,3	68,0	57,2	6,5	1,4
davon: West	391,6	10,1	33,0	50,9	61,8	51,3	48,7	48,5	44,9	36,4	4,8	1,1
Ost	199,5	4,8	12,1	22,8	34,6	29,9	27,5	21,9	23,1	20,8	1,7	0,3
Brandenburg	408,4	14,7	28,4	45,4	66,5	66,3	62,3	44,6	42,7	35,7	1,4	0,5
Bremen	119,6	2,8	12,1	18,5	17,2	15,2	14,7	14,3	12,3	10,8	1,4	0,2
Hamburg	332,7	6,4	30,5	53,9	53,7	40,7	35,8	37,8	35,8	32,7	4,5	1,0
Hessen	909,7	28,8	92,6	142,4	144,2	121,5	110,9	105,3	80,7	70,8	10,4	2,2
Mecklenburg-Vorpommern	298,6	15,0	21,4	32,3	47,5	48,9	47,5	33,0	28,0	23,8	0,9	0,3
Niedersachsen	1 025,2	35,8	119,5	166,2	151,6	133,4	123,9	112,3	88,3	80,7	11,2	2,3
Nordrhein-Westfalen	2 388,4	66,4	259,0	391,8	371,4	319,8	294,3	259,9	205,5	186,0	28,7	5,6
Rheinland-Pfalz	501,5	21,2	54,4	77,3	77,9	71,0	65,5	54,0	38,4	35,0	5,6	1,2
Saarland	137,0	5,2	14,9	22,1	23,2	20,9	18,1	14,2	9,0	7,8	1,4	0,3
Sachsen	762,5	28,6	61,3	87,8	113,4	110,3	114,5	90,9	87,3	64,9	2,5	1,1
Sachsen-Anhalt	444,8	17,0	32,5	51,0	68,6	68,0	67,5	52,9	48,9	36,6	1,3	0,4
Schleswig-Holstein	370,3	13,3	41,6	58,0	52,6	45,0	42,2	41,8	36,7	33,7	4,5	0,8
Thüringen	409,0	15,7	30,4	45,8	62,8	63,7	63,4	48,8	43,1	33,8	1,1	0,4
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	9 624,8	345,0	1 041,4	1 520,4	1 464,6	1 261,4	1 162,0	1 067,2	857,0	773,3	108,1	24,3
Neue Länder und Berlin-Ost	2 522,8	95,7	186,1	285,1	393,3	387,1	382,7	292,0	273,1	215,6	9,0	3,0

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

 8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1996 NACH LÄNDERN,
 ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

REGIONALE GLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT							
DEUTSCHLAND	27739,0	12858,0	11682,1	1175,9	14881,0	12483,3	2397,7
BADEN-WÜRTTEMBERG	3697,3	1723,1	1556,7	166,4	1974,2	1642,2	332,0
BAYERN	4206,2	1985,9	1800,1	185,8	2220,3	1836,1	384,2
BERLIN	1210,4	483,5	427,6	55,9	726,9	615,5	111,4
DAVON: WEST	807,6	330,0	287,8	42,2	477,6	392,7	84,9
OST	402,8	153,5	139,8	13,7	249,3	222,8	26,5
BRANDENBURG	890,3	454,2	426,3	27,8	436,1	377,1	59,0
BREMEN	287,6	126,5	111,5	15,0	161,1	134,0	27,1
HAMBURG	742,8	254,3	221,3	32,9	488,6	417,6	70,9
HESSEN	2124,9	856,0	769,8	86,2	1268,9	1064,1	204,8
MECKLENBURG-VORPOMMERN	636,8	319,5	293,6	25,9	317,3	275,7	41,6
NIEDERSACHSEN	2366,6	1152,6	1040,0	112,6	1214,0	980,6	233,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	5789,3	2631,8	2407,9	223,8	3157,6	2687,6	470,0
RHEINLAND-PFALZ	1164,7	549,0	498,4	50,6	615,7	504,5	111,3
SAARLAND	343,7	173,9	160,5	13,5	169,7	144,3	25,5
SACHSEN	1654,5	836,6	772,1	64,5	817,9	700,0	117,9
SACHSEN-ANHALT	942,2	479,0	439,7	39,3	463,3	400,4	62,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN	813,3	384,4	344,1	40,3	428,9	342,8	86,2
THÜRINGEN	868,3	447,8	412,6	35,2	420,5	360,9	59,6
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	22344,1	10167,4	9198,0	969,4	12176,7	10146,5	2030,2
	5394,9	2690,6	2484,1	206,5	2704,4	2336,9	367,5
MÄNNLICH							
DEUTSCHLAND	15591,4	9595,9	9408,1	187,9	5995,4	5831,7	163,7
BADEN-WÜRTTEMBERG	2094,6	1250,0	1227,7	22,3	844,6	821,3	23,3
BAYERN	2360,0	1440,3	1410,7	29,6	919,7	893,9	25,8
BERLIN	619,4	353,0	338,2	14,8	266,4	252,9	13,5
DAVON: WEST	416,0	236,8	226,3	10,5	179,2	169,7	9,6
OST	203,3	116,2	111,9	4,3	87,2	83,2	4,0
BRANDENBURG	481,8	343,9	338,4	5,5	137,9	133,6	4,3
BREMEN	167,9	96,7	94,1	2,5	71,3	69,2	2,1
HAMBURG	410,1	190,2	183,0	7,2	220,0	213,6	6,4
HESSEN	1215,2	645,7	632,0	13,7	569,5	555,8	13,7
MECKLENBURG-VORPOMMERN	338,1	239,6	232,6	7,0	98,6	95,4	3,2
NIEDERSACHSEN	1341,5	864,1	850,1	14,0	477,3	464,4	13,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	3400,9	2037,2	2005,8	31,3	1363,8	1333,4	30,3
RHEINLAND-PFALZ	663,2	418,3	411,8	6,5	244,9	238,7	6,2
SAARLAND	206,7	137,0	135,3	1,7	69,7	67,9	1,8
SACHSEN	892,0	618,3	606,0	12,3	273,7	265,6	8,1
SACHSEN-ANHALT	497,4	356,0	349,0	7,0	141,4	137,8	3,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN	443,0	281,5	276,2	5,3	161,5	156,6	4,9
THÜRINGEN	459,4	324,3	317,1	7,2	135,1	131,6	3,4
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	12719,3	7597,7	7453,0	144,7	5121,5	4984,4	137,1
	2872,1	1998,2	1955,0	43,2	873,9	847,3	26,6
WEIBLICH							
DEUTSCHLAND	12147,6	3262,0	2274,0	988,0	8885,6	6651,6	2234,0
BADEN-WÜRTTEMBERG	1602,7	473,0	329,9	144,1	1129,6	821,0	308,6
BAYERN	1846,2	545,7	389,5	156,2	1300,5	942,1	358,4
BERLIN	591,0	130,6	89,4	41,2	460,5	362,6	97,8
DAVON: WEST	391,6	93,2	61,5	31,7	298,4	223,1	75,3
OST	199,5	37,4	27,9	9,5	162,1	139,6	22,5
BRANDENBURG	408,4	110,3	87,9	22,3	298,2	243,5	54,7
BREMEN	119,6	29,8	17,3	12,5	89,9	64,9	25,0
HAMBURG	332,7	64,1	38,3	25,7	268,6	204,1	64,6
HESSEN	909,7	210,3	137,8	72,5	699,4	508,3	191,1
MECKLENBURG-VORPOMMERN	298,6	79,9	61,0	18,9	218,7	180,3	38,4
NIEDERSACHSEN	1025,2	288,5	189,9	98,6	736,7	516,3	220,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	2388,4	594,6	402,1	192,5	1793,8	1354,1	439,7
RHEINLAND-PFALZ	501,5	130,7	86,6	44,1	370,8	265,7	105,0
SAARLAND	137,0	36,9	25,1	11,8	100,1	76,4	23,7
SACHSEN	762,5	218,3	166,0	52,3	544,2	434,4	109,8
SACHSEN-ANHALT	444,8	122,9	90,7	32,3	321,9	262,6	59,3
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,3	102,9	67,9	35,0	267,4	186,2	81,2
THÜRINGEN	409,0	123,6	95,5	28,1	285,4	229,3	56,2
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	9624,8	2569,7	1745,0	824,7	7055,1	5162,1	1893,0
	2522,8	692,3	529,0	163,3	1830,5	1489,6	340,9

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonetige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
Früheres Bundesgebiet										
05 313	Aachen	104,1	- 1,0	55,1	44,9	0,3	30,3	17,0	52,3	12,5
09 761	Augsburg	124,0	- 2,2	54,2	45,8	0,3	38,4	19,3	42,0	11,5
11 100	Berlin-West	807,6	- 3,2	51,5	48,5	0,6	27,9	19,0	52,5	10,0
05 711	Bielefeld	128,3	- 1,7	55,5	44,5	0,4	37,5	21,2	40,9	9,1
05 911	Bochum	134,4	- 0,7	59,6	40,4	0,3	40,3	19,2	40,1	7,5
05 314	Bonn	141,8	+ 0,7	48,7	51,3	0,3	16,1	15,1	68,5	8,4
05 512	Bottrop	31,8	+ 2,0	63,1	36,9	0,9	42,9	20,4	35,8	8,6
03 101	Braunschweig	109,2	- 1,9	53,4	46,6	0,2	30,9	21,4	47,5	4,4
04 011	Bremen	240,5	- 1,7	59,0	41,0	0,3	33,2	26,9	39,7	6,1
04 012	Bremerhaven	47,1	- 3,6	55,4	44,6	0,5	25,4	28,3	45,8	7,5
06 411	Darmstadt	86,6	- 3,4	55,6	44,4	0,2	31,7	18,8	49,3	9,4
05 913	Dortmund	199,5	- 1,7	58,2	41,8	0,5	32,9	22,6	44,0	8,7
05 112	Duisburg	161,6	- 1,7	63,2	36,8	0,4	41,0	22,9	35,7	11,4
05 111	Düsseldorf	336,2	- 0,4	55,7	44,3	0,2	23,7	26,8	49,3	11,6
09 562	Erlangen	68,6	- 1,7	58,2	41,8	0,2	47,3	9,0	43,5	7,8
05 113	Essen	221,5	+ 0,4	58,1	41,9	0,5	31,1	23,5	44,9	7,6
06 412	Frankfurt am Main	458,5	+ 0,0	58,1	41,9	0,2	22,5	25,7	51,6	16,6
06 311	Freiburg im Breisgau	91,0	+ 0,7	50,4	49,6	0,3	23,6	20,6	55,5	9,2
09 563	Fürth	41,2	- 1,8	51,6	48,4	0,7	37,1	29,4	32,8	10,5
05 513	Geleenkirchen	83,9	- 2,8	60,6	39,4	0,5	48,5	15,6	35,4	9,7
05 914	Hagen	72,3	- 3,5	57,2	42,8	0,4	39,9	23,3	36,4	11,4
02 000	Hamburg	742,8	- 1,5	55,2	44,8	0,4	24,6	27,2	47,8	8,9
05 915	Hamm	53,7	- 3,2	57,7	42,3	1,1	41,8	20,0	37,1	7,4
03 201	Hannover	285,9	- 1,2	55,1	44,9	0,2	27,4	20,8	51,7	8,0
08 221	Heidelberg	71,1	- 2,3	48,1	51,9	0,3	24,5	14,6	60,6	10,0
08 121	Heilbronn	62,9	- 0,3	54,8	45,2	0,7	37,5	26,1	35,8	11,0
05 916	Herrne	43,1	- 3,3	59,9	40,1	0,3	43,1	19,6	36,9	10,3
09 161	Ingolstadt	63,1	+ 0,3	63,2	36,8	0,6	56,0	14,4	29,1	8,0
05 315	Köln	428,2	+ 0,3	57,8	42,2	0,3	27,3	23,1	49,3	12,6
07 312	Kaiserslautern	50,0	- 1,1	59,4	40,6	0,2	33,3	19,1	47,4	5,5
08 212	Karlsruhe	145,9	- 1,0	54,6	45,4	0,2	27,9	22,1	49,8	10,6
06 611	Kassel	94,2	- 2,4	53,6	46,4	0,4	27,9	22,9	48,7	6,0
01 002	Kiel	104,9	- 1,0	53,4	46,6	0,2	25,3	19,9	54,6	4,3
07 111	Koblenz	62,4	- 0,7	53,5	46,5	0,4	24,1	22,4	53,1	5,0
05 114	Krefeld	89,8	- 1,6	61,3	38,7	0,6	45,9	21,2	32,3	10,0
05 316	Leverkusen	69,3	- 0,9	66,0	34,0	0,2	61,9	14,1	23,7	10,2
07 314	Ludwigshafen am Rhein	97,0	- 0,6	66,3	33,7	0,5	62,8	11,5	25,2	9,8
01 003	Lübeck	82,9	- 1,8	52,0	48,0	0,6	32,5	23,8	43,1	5,2
05 116	Mönchengladbach	85,7	- 2,3	56,3	43,7	0,5	40,0	23,4	36,0	9,8
07 315	Mainz	94,8	- 0,3	51,9	48,1	0,3	24,4	17,5	57,7	9,8
08 222	Mannheim	164,5	- 2,4	60,5	39,5	0,3	39,8	21,5	38,4	12,4
05 117	Mülheim an der Ruhr	59,5	- 1,5	60,1	39,9	0,7	41,6	25,7	32,0	10,0
09 162	München	639,8	- 1,7	54,0	46,0	0,3	26,3	19,0	54,4	17,2
05 515	Münster	117,2	+ 0,2	53,4	46,6	1,1	21,9	17,4	59,5	4,6
09 564	Nürnberg	264,6	- 1,6	56,2	43,8	0,4	32,9	25,6	41,1	12,0
05 119	Oberhausen	58,9	- 3,1	56,4	43,6	0,6	36,4	19,3	43,7	8,6
06 413	Offenbach am Main	47,7	+ 0,3	56,7	43,3	0,3	36,0	18,8	44,9	17,3
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	64,0	+ 1,6	51,1	48,9	0,5	23,2	24,0	52,4	3,0
03 404	Osnabrück	78,7	- 1,1	55,8	44,2	0,3	30,8	26,8	42,0	5,8
08 231	Pforzheim	54,6	- 4,5	48,9	51,1	0,5	44,6	23,6	31,3	12,8
09 362	Regensburg	83,8	- 0,8	55,7	44,3	0,1	37,8	19,8	42,3	5,5
05 120	Remeisheid	49,6	- 4,2	62,0	38,0	0,6	59,3	14,1	26,0	14,9
10 041	Saarbrücken 5)	146,2	- 0,2	60,4	39,6	0,2	37,7	19,2	42,8	10,7
03 102	Salzgitter	47,5	- 4,8	69,5	30,5	0,3	65,2	12,3	22,1	7,5
05 122	Solingen	50,6	- 0,6	56,0	44,0	0,4	50,4	18,7	30,5	15,6
08 111	Stuttgart	341,4	- 0,8	57,1	42,9	0,4	33,3	18,1	48,2	16,6
08 421	Ulm	73,2	- 0,9	55,4	44,6	0,4	37,1	22,0	40,6	11,6
06 414	Wiesbaden	116,8	- 0,8	52,5	47,5	0,5	23,4	20,6	55,4	11,4
03 103	Wolfsburg	73,2	- 3,5	70,1	29,9	0,4	73,0	8,1	18,5	5,0
05 124	Wuppertal	131,2	- 1,8	55,7	44,3	0,5	44,1	18,9	36,6	10,4
09 663	Würzburg	78,2	- 1,2	51,6	48,4	0,4	23,6	24,1	51,9	4,2
	Zusammen	9 158,8	- 1,4	56,1	43,9	0,4	31,8	21,4	46,4	10,5
	Übrige Städte und Gemeinden	13 185,3	- 0,9	57,5	42,5	1,2	47,4	17,8	33,5	8,4
	Früheres Bundesgebiet	22 344,1	- 1,1	56,9	43,1	0,9	41,0	19,3	38,8	9,3
Neue Länder und Berlin-Ost										
11 200	Berlin-Ost	402,8	- 4,1	50,5	49,5	0,6	24,1	18,6	56,6	2,0
14 161	Chemnitz	124,5	- 3,4	52,7	47,3	0,2	29,4	19,9	50,4	1,1
12 052	Cottbus	59,6	- 3,7	47,6	52,4	0,7	22,9	24,9	51,5	0,8
14 262	Dresden	220,3	- 3,9	51,7	48,3	1,3	25,7	19,5	53,5	1,0
16 051	Erfurt	114,0	- 2,1	52,9	47,1	1,4	28,4	21,6	48,6	0,8
16 052	Gera	47,8	- 6,2	47,1	52,9	0,7	26,9	20,2	52,2	0,6
15 202	Halle/Saale	125,4	- 3,4	48,3	51,7	0,5	26,2	20,4	52,8	0,7
16 053	Jena	45,2	- 2,1	47,5	52,5	0,4	27,7	14,4	57,6	0,8
14 365	Leipzig	198,9	- 4,4	49,2	50,8	0,3	26,1	17,7	55,9	1,0
15 303	Magdeburg	124,9	- 2,4	51,0	49,0	0,2	28,8	19,9	51,1	0,6
12 054	Podestam	76,7	- 4,1	47,7	52,3	0,5	16,7	17,3	65,6	0,9
13 003	Rostock	97,2	- 1,8	52,7	47,3	0,9	23,6	24,6	50,9	1,1
13 004	Schwerin	61,9	- 3,1	49,1	50,9	0,2	25,8	20,5	53,5	0,9
14 167	Zwickau	47,6	+ 1,6	51,7	48,3	1,2	29,8	23,5	45,5	0,8
	Zusammen	1 746,9	- 3,5	50,4	49,6	0,7	25,7	19,8	53,9	1,1
	Übrige Städte und Gemeinden	3 648,0	- 1,7	54,6	45,4	4,4	40,1	16,6	38,9	0,6
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 394,9	- 2,3	53,2	46,8	3,2	35,4	17,6	43,8	0,8
	Deutschland	27 739,0	- 1,3	56,2	43,8	1,3	39,9	18,9	39,8	7,6

1) Gebietsstand: 30.06.1996.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT

FRUEHERES BUNDESGBEIT

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)

1 000

LAND REG.-/VERW. BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	813,3	16,3	10,2	203,3	65,2	134,7	40,5	27,4	219,8	24,2	71,8
HAMBURG	742,8	3,0	8,3	136,9	37,9	127,4	74,3	51,8	240,3	20,7	42,2
NIEDERSACHSEN	2 366,6	35,1	35,5	731,1	187,9	343,0	104,5	87,0	611,0	57,0	174,6
BRAUNSCHWEIG	546,6	5,6	7,7	207,9	35,1	65,6	20,7	16,8	144,9	10,5	31,7
HANNOVER	718,8	6,3	12,4	197,2	48,9	109,7	39,5	37,6	197,2	19,0	51,0
LUENEBURG	404,4	9,6	5,7	107,3	42,4	63,9	15,6	12,2	101,8	8,6	37,3
WESER-EMS	696,8	13,6	9,6	218,7	61,5	103,8	28,6	20,4	167,0	18,8	54,7
BREMEN	287,6	0,9	4,2	73,1	14,5	45,1	32,8	11,6	79,4	11,0	14,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 789,3	44,2	172,1	1 889,1	354,9	871,1	278,1	219,3	1 444,2	184,6	331,8
DUESSELDORF	1 803,2	12,5	53,8	543,2	103,4	310,0	101,3	72,1	454,7	52,4	99,9
KOELN	1 352,2	8,7	28,1	384,2	80,4	195,3	68,2	66,5	373,0	56,0	91,8
MUNSTER	748,3	9,1	47,8	231,1	53,8	104,1	26,9	26,0	179,7	24,4	45,4
DETMOLD	694,3	5,9	6,6	285,1	44,2	98,6	27,0	19,6	160,8	16,6	29,9
ARNSBERG	1 191,3	7,9	35,8	445,5	73,1	163,1	54,7	35,0	276,0	35,2	64,8
HESSEN	2 124,9	14,1	22,9	626,0	128,1	310,0	138,5	132,6	549,5	64,4	138,9
DARMSTADT	1 412,6	7,8	12,3	382,3	74,8	213,1	107,6	109,2	371,0	45,1	89,5
GIESSEN	312,6	2,3	1,9	114,4	22,6	42,7	10,6	9,4	78,3	9,3	21,2
KASSEL	399,7	3,9	8,7	129,3	30,7	54,2	20,4	14,0	100,3	10,0	28,2
RHEINLAND-PFALZ	1 164,7	13,2	13,7	394,7	84,9	158,2	47,3	40,1	289,0	29,5	94,2
KOBLENZ	426,4	4,4	5,0	142,7	34,7	58,9	16,2	14,4	104,7	8,7	36,6
TRIER	140,7	1,9	1,2	43,8	11,8	20,1	5,8	4,4	35,2	5,1	11,2
RHEINHESSEN-PFALZ	597,6	6,8	7,4	208,2	38,3	79,2	25,3	21,3	149,1	15,6	46,4
BADEN-WUERTTEMBERG	3 697,3	29,3	34,8	1 487,3	241,2	472,9	143,0	148,2	853,6	79,8	207,1
STUTTGART	1 467,2	11,7	13,9	617,2	90,8	190,3	57,8	70,0	299,8	35,3	80,2
KARLSRUHE	952,1	6,0	11,5	343,9	59,7	126,3	39,6	40,1	250,8	18,8	55,5
FREIBURG	694,4	5,8	5,0	278,5	49,2	85,7	26,5	20,5	168,9	15,1	39,1
TUEBINGEN	583,6	5,8	4,4	247,7	41,5	70,6	19,1	17,5	134,2	10,5	32,3
BAYERN	4 206,2	37,6	41,2	1 481,1	308,4	582,1	187,5	186,5	1 042,6	101,4	237,7
OBERBAYERN	1 478,6	11,9	14,2	417,1	94,0	209,3	75,1	89,1	443,4	43,0	81,5
NIEDERBAYERN	361,9	4,4	4,1	149,5	34,2	42,6	11,8	11,7	77,3	6,3	20,0
OBERPFALZ	344,3	3,3	3,0	134,0	34,6	45,1	13,8	11,7	69,7	5,7	23,4
OBERFRANKEN	394,1	3,0	3,9	173,2	30,5	50,1	15,8	15,0	74,3	8,7	19,6
MITTELFRANKEN	630,2	4,5	5,3	226,3	37,4	95,0	31,4	26,7	150,5	16,6	36,5
UNTERFRANKEN	431,9	4,5	4,7	162,6	32,9	60,9	17,4	13,5	99,1	9,1	27,1
SCHWABEN	565,2	6,0	6,0	218,4	44,8	79,1	22,1	18,8	128,4	12,0	29,6
SAARLAND	343,7	1,4	20,0	111,7	21,4	47,9	14,2	12,6	84,0	9,3	21,2
BERLIN - WEST	807,6	4,9	12,8	146,4	66,3	101,9	51,4	31,8	283,8	35,5	72,8
FRUEHERES BUNDESGBEIT	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1996. -2) EINSCHL. DER PERSONEN OHNE ANGABE DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT

FRUEHERES BUNDESGBIET

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	443,0	12,3	8,2	147,3	58,6	61,0	29,5	11,9	70,7	7,0	36,6
HAMBURG	410,1	2,4	6,5	103,2	33,4	61,3	52,6	25,2	99,0	7,3	19,2
NIEDERSACHSEN	1 341,5	24,8	29,6	548,5	169,3	153,1	76,6	39,7	194,5	18,9	86,5
BRAUNSCHWEIG	314,1	3,7	6,4	160,5	31,4	25,4	15,0	7,4	47,1	3,1	14,0
HANNOVER	398,5	4,2	10,2	145,6	43,7	51,7	27,8	17,7	67,5	6,6	23,5
LUENEBURG	219,0	7,0	4,8	75,5	37,8	28,0	12,0	4,9	27,7	2,7	18,6
WESER-EMS	409,9	9,8	8,3	166,9	56,4	48,1	21,7	9,6	52,2	6,6	30,4
BREMEN	167,9	0,7	3,5	57,3	13,1	21,8	23,7	5,4	31,8	3,8	7,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 400,9	32,7	155,2	1 442,3	319,3	416,4	199,8	103,1	519,5	59,6	153,0
DUESSELDORF	1 058,7	9,2	47,1	416,8	92,9	154,8	70,9	33,8	172,7	16,1	44,5
KOELN	784,6	6,6	24,9	298,4	72,3	93,3	49,0	31,6	146,6	20,5	41,5
MUNSTER	447,3	6,7	45,8	177,2	49,0	47,7	20,9	12,7	57,2	7,4	22,6
DETMOLD	404,2	4,2	5,4	210,5	39,4	46,6	18,6	9,2	50,1	5,2	15,2
ARNSBERG	706,1	6,0	32,0	339,3	65,8	74,1	40,4	15,9	92,9	10,4	29,2
HESSEN	1 215,2	10,3	19,5	465,2	114,5	150,7	91,7	67,0	210,2	24,8	61,3
DARMSTADT	810,3	5,8	10,3	284,6	66,4	106,0	68,7	56,0	155,6	18,3	38,7
GIESSEN	175,3	1,6	1,6	82,8	20,3	19,8	7,6	4,3	24,4	3,1	9,7
KASSEL	229,6	2,9	7,6	97,8	27,8	24,9	15,4	6,7	30,2	3,5	12,9
RHEINLAND-PFALZ	663,2	9,6	10,9	298,7	76,1	70,8	33,5	17,9	89,6	9,7	46,3
KOBLENZ	244,0	3,3	4,1	107,1	31,2	27,0	11,9	6,5	31,5	2,7	18,8
TRIER	81,4	1,5	1,1	33,7	10,8	9,6	4,3	2,2	9,8	1,9	6,4
RHEINHESSEN-PFALZ	337,8	4,7	5,7	158,0	34,1	34,3	17,3	9,2	48,3	5,1	21,1
BADEN-WUERTTEMBERG	2 094,6	20,5	28,0	1 055,1	213,1	211,6	98,1	66,0	290,7	27,2	84,2
STUTTGART	853,6	7,9	11,1	448,7	79,9	89,0	38,9	31,5	105,9	11,8	28,9
KARLSRUHE	534,9	4,3	9,4	243,6	52,7	56,1	27,8	17,8	91,4	6,9	24,9
FREIBURG	381,9	4,1	4,0	192,1	43,7	36,8	18,3	9,0	52,0	5,1	16,8
TUEBINGEN	324,2	4,3	3,5	170,7	36,9	29,8	13,1	7,8	41,3	3,3	13,6
BAYERN	2 360,0	25,2	33,5	1 039,8	274,1	260,1	133,3	85,0	361,5	34,0	113,5
OBERBAYERN	819,2	8,0	11,5	303,1	82,2	95,3	51,0	41,3	173,5	15,9	37,3
NIEDERBAYERN	207,6	3,0	3,3	106,2	31,0	17,6	8,4	5,5	20,6	2,1	9,9
OBERPFALZ	198,5	2,1	2,4	91,7	31,0	19,8	10,3	5,6	20,9	1,7	13,0
OBERFRANKEN	218,5	2,0	3,3	109,5	27,7	22,5	11,8	7,0	21,8	2,7	10,0
MITTELFRANKEN	351,3	2,9	4,2	155,0	33,1	43,7	23,1	11,6	57,1	4,9	15,7
UNTERFRANKEN	247,7	3,0	3,9	118,2	29,6	27,4	13,0	6,0	29,5	3,0	14,1
SCHWABEN	317,2	4,1	4,9	156,2	39,4	33,8	15,7	7,9	38,1	3,6	13,6
SAARLAND	206,7	1,0	18,6	88,0	19,5	20,6	10,0	5,9	28,8	3,4	11,0
BERLIN - WEST	416,0	3,9	9,9	102,4	58,8	45,1	35,4	13,0	109,8	10,6	27,1
FRUEHERES BUNDESGBIET	12 719,3	143,3	323,2	5 347,7	1 349,7	1 472,8	784,2	440,2	2 006,2	206,2	645,8

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1996 .-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SiBA, FS 1, R 4.2.1.2.Vj/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT

FRUEHERES BUNDESGBIET

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG. - / VERW. BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,3	4,0	2,0	56,0	6,6	73,7	11,0	15,6	149,1	17,2	35,2
HAMBURG	332,7	0,7	1,8	33,6	4,5	66,1	21,7	26,7	141,3	13,4	23,0
NIEDERSACHSEN	1 025,2	10,3	5,9	182,6	18,6	189,9	27,8	47,3	416,5	38,1	88,1
BRAUNSCHWEIG	232,5	1,9	1,4	47,3	3,7	40,2	5,7	9,4	97,8	7,4	17,7
HANNOVER	320,3	2,1	2,3	51,6	5,2	58,0	11,7	19,8	129,7	12,4	27,4
LUENEBURG	185,4	2,5	0,9	31,8	4,6	35,9	3,5	7,3	74,1	6,0	18,7
WESER-EMS	287,0	3,8	1,4	51,9	5,1	55,8	6,9	10,8	114,8	12,3	24,3
BREMEN	119,6	0,2	0,7	15,8	1,5	23,3	9,2	6,3	47,7	7,2	7,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 388,4	11,5	16,9	446,9	35,6	454,6	78,3	116,1	924,7	125,0	178,7
DUESSELDORF	744,5	3,3	6,7	126,4	10,5	155,2	30,4	38,3	282,0	36,3	55,4
KOELN	567,5	2,1	3,2	85,7	8,2	101,9	19,2	35,0	226,4	35,5	50,3
MUENSTER	301,0	2,4	2,0	53,9	4,8	56,4	6,0	13,3	122,5	17,0	22,8
DETMOLD	290,1	1,8	1,2	74,6	4,8	52,0	8,4	10,4	110,7	11,4	14,7
ARNSBERG	485,3	1,9	3,8	106,2	7,4	89,0	14,3	19,1	183,2	24,9	35,6
HESSEN	909,7	3,8	3,4	160,8	13,6	159,2	46,9	65,5	339,3	39,6	77,5
DARMSTADT	602,3	2,0	2,0	97,7	8,5	107,0	38,9	53,1	215,3	26,9	50,8
GIESSEN	137,2	0,7	0,3	31,5	2,2	22,9	3,0	5,1	53,9	6,2	11,4
KASSEL	170,1	1,1	1,1	31,6	2,9	29,3	5,0	7,3	70,1	6,5	15,3
RHEINLAND-PFALZ	501,5	3,6	2,8	95,9	8,7	87,3	13,8	22,2	199,4	19,8	47,9
KOBLENZ	182,4	1,1	0,9	35,6	3,5	31,9	4,3	7,9	73,2	6,1	17,8
TRIER	59,3	0,4	0,2	10,1	1,1	10,5	1,6	2,2	25,4	3,2	4,7
RHEINHESSEN-PFALZ	259,8	2,1	1,7	50,2	4,2	44,9	7,9	12,1	100,8	10,5	25,4
BADEN-WUERTTEMBERG	1 602,7	8,7	6,8	432,2	28,1	261,3	44,9	82,2	562,9	52,5	123,0
STUTTGART	613,6	3,8	2,9	168,4	11,0	101,4	18,9	38,6	193,9	23,5	51,3
KARLSRUHE	417,2	1,6	2,1	100,3	7,0	70,2	11,8	22,3	159,3	11,9	30,6
FREIBURG	312,4	1,7	1,0	86,5	5,5	48,9	8,2	11,5	116,8	10,0	22,3
TUEBINGEN	259,5	1,6	0,9	77,0	4,6	40,9	6,0	9,8	92,9	7,2	18,7
BAYERN	1 846,2	12,4	7,8	441,3	34,3	322,0	54,1	101,5	681,1	67,4	124,3
OBERBAYERN	659,4	3,9	2,7	114,0	11,8	114,0	24,1	47,8	269,9	27,1	44,2
NIEDERBAYERN	154,3	1,4	0,8	43,4	3,2	25,0	3,5	6,2	56,6	4,2	10,1
OBERPFALZ	145,7	1,2	0,6	42,3	3,5	25,4	3,5	6,0	48,8	4,0	10,5
OBERFRANKEN	175,7	1,0	0,6	63,7	2,8	27,5	4,0	8,0	52,5	6,0	9,7
MITTELFRANKEN	278,9	1,6	1,2	71,3	4,3	51,3	8,3	15,1	93,4	11,7	20,8
UNTERFRANKEN	184,2	1,5	0,8	44,4	3,3	33,6	4,4	7,4	69,6	6,2	13,0
SCHWABEN	248,0	1,9	1,1	62,2	5,4	45,3	6,4	10,9	90,3	8,4	16,1
SAARLAND	137,0	0,4	1,4	23,7	2,0	27,3	4,2	6,8	55,2	5,9	10,2
BERLIN - WEST	391,6	1,0	2,9	44,0	7,5	56,8	16,0	18,8	174,0	24,9	45,7
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 624,8	56,7	52,4	1 932,8	161,0	1 721,5	327,9	508,9	3 691,1	411,1	761,5

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1996 .-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SBA, FS 1, R 4.21,2.Vj/1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.06.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
insgesamt										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	23 967	23 043	924	18 788	18 147	641	5 179	4 896	283
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	626 399	509 562	116 837	491 697	388 067	103 630	134 702	121 495	13 207
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	16 922	12 587	4 335	13 021	9 526	3 495	3 901	3 061	840
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	406 737	306 231	100 506	344 596	253 706	90 890	62 141	52 525	9 616
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	17 422	9 054	8 368	16 311	8 312	7 999	1 111	742	369
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	9 076	5 235	3 841	8 350	4 700	3 650	726	535	191
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	10 307	6 774	3 533	7 978	4 902	3 076	2 329	1 872	457
23	Eisen-, Metallerg., Gießerei u. Stahlverf.	21 842	17 752	4 090	19 092	15 321	3 771	2 750	2 431	319
24, 25 07 1, 25 (ohne 25 08 1), 26	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV, Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W, Holz-, Papier- und Druckgewerbe	166 501	135 245	31 256	140 809	112 327	28 482	25 692	22 918	2 774
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	53 691	45 165	8 526	45 660	37 733	7 927	8 031	7 432	599
28 - 9	Nahrungs- u. Genussmittel-gewerbe	12 363	7 758	4 605	10 931	6 559	4 372	1 432	1 199	233
3	Baugewerbe	48 867	28 871	19 996	37 215	20 474	16 741	11 652	8 397	3 255
30	Bauhauptgewerbe	202 740	190 744	11 996	134 080	124 835	9 245	68 660	65 909	2 751
31	Ausbau- u. Bauhilfegew.	101 787	94 134	7 653	60 962	55 236	5 726	40 825	38 898	1 927
4 - 5	Handel und Verkehr	100 953	96 610	4 343	73 118	69 599	3 519	27 835	27 011	824
4	Handel	237 486	71 441	166 045	194 643	53 548	141 095	42 843	17 893	24 950
40 - 1, 42, 43	Großhandel	187 745	47 715	140 030	156 250	37 794	118 456	31 495	9 921	21 574
40 - 1, 42, 43	Handelsvermittlung	47 096	6 202	40 894	40 715	5 043	35 672	6 381	1 159	5 222
43	Einzelhandel	8 053	3 465	4 588	6 649	2 809	3 840	1 404	656	748
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	132 596	38 048	94 548	108 886	29 942	78 944	23 710	8 106	15 604
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49 741	23 726	26 015	38 393	15 754	22 639	11 348	7 972	3 376
50 0, 50 7, 50 (ohne 50 0, 7)	Eisenbahnen	14 413	11 941	2 472	9 397	7 666	1 731	5 016	4 275	741
50 0, 50 7, 50 (ohne 50 0, 7)	Deutsche Bundespost	9 906	7 098	2 808	6 674	4 620	2 054	3 232	2 476	754
50 0, 50 7, 50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	25 422	4 687	20 735	22 322	3 468	18 854	3 100	1 219	1 881
6 - 9	Sonet. Wirtschaftsbereiche	648 329	171 153	477 176	519 982	119 418	400 564	128 347	51 735	76 612
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	57 484	84	57 400	51 267	76	51 191	6 217	8	6 209
60	Kredit- u. Finanzierungs-institute	46 631	50	46 581	41 332	49	41 283	5 299	1	5 298
61	Versicherungsgewerbe	10 853	34	10 819	9 935	27	9 908	918	7	911
7	Dienstleistungen, a.n.g.	493 766	148 270	345 496	393 941	104 119	289 822	99 825	44 151	55 674
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	74 424	49 306	25 118	62 529	39 472	23 057	11 895	9 834	2 061
70 1 - 2, 70 6 - 8	Reinigung, Körperpflege	41 049	40 102	947	33 130	32 338	792	7 919	7 764	155
71 0 - 1, 71 2 - 7, 71 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	99 235	37 661	61 574	56 986	14 680	42 306	42 249	22 981	19 268
71 0 - 1, 71 2 - 7, 71 8	Gesundheits- und Veterinärwesen	184 963	12 102	172 861	162 262	10 859	151 403	22 701	1 243	21 458
71 2 - 7, 71 8	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	86 538	5 966	80 572	72 713	4 176	68 537	13 825	1 790	12 035
71 8	Sonet. Dienstleistungen	7 557	3 133	4 424	6 321	2 594	3 727	1 236	539	697
8	Org. oh. Erwerbcharakter und Private Haushalte	37 839	13 215	24 624	27 980	7 735	20 245	9 859	5 480	4 379
80 0, 80 1 - 7	darunter: Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	6 601	698	5 903	6 061	559	5 502	540	139	401
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Übr.	30 543	12 251	18 292	21 239	6 919	14 320	9 304	5 332	3 972
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	59 240	9 584	49 656	46 794	7 488	39 306	12 446	2 096	10 350
90, 96	Gebietskörperschaften	44 770	9 448	35 322	35 526	7 371	28 155	9 244	2 077	7 167
96	Sozialversicherung	14 470	136	14 334	11 268	117	11 151	3 202	19	3 183
	Ohne Angabe	266	156	110	148	106	42	118	50	68
	Zusammen	1 536 447	775 355	761 092	1 225 258	579 286	645 972	311 189	196 069	115 120

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.06.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
Darunter: Weiblich										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	8 850	8 247	603	6 496	6 095	401	2 354	2 152	202
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	113 149	38 411	74 738	94 463	30 102	64 361	18 686	8 309	10 377
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	3 085	404	2 681	2 230	243	1 987	855	161	694
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	97 599	33 312	64 287	82 831	26 155	56 676	14 768	7 157	7 611
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	5 750	957	4 793	5 292	797	4 495	458	160	298
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	2 601	304	2 297	2 390	236	2 154	211	68	143
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	3 046	1 040	2 006	2 409	728	1 681	637	312	325
23	Eisen-, Metallerg. Gießerei u. Stahlverf.	2 709	396	2 313	2 420	338	2 082	289	58	231
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV	21 093	3 432	17 661	18 680	3 004	15 676	2 413	428	1 985
25, (ohne 25 08 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W.	19 086	9 672	9 414	16 483	8 047	8 436	2 603	1 625	978
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9 529	4 550	4 979	8 674	4 094	4 580	855	456	399
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	7 295	4 294	3 001	6 552	3 745	2 807	743	549	194
28 - 9	Nahrungs- u. Genussmittel-gewerbe	26 490	8 667	17 823	19 931	5 166	14 765	6 559	3 501	3 058
3	Baugewerbe	12 465	4 695	7 770	9 402	3 704	5 698	3 063	991	2 072
30	Bauhauptgewerbe	5 905	1 214	4 691	4 124	864	3 260	1 781	350	1 431
31	Ausbau- u. Bauhilfgew.	6 560	3 481	3 079	5 278	2 840	2 438	1 282	641	641
4 - 5	Handel und Verkehr	115 061	14 415	100 646	94 449	10 634	83 815	20 612	3 781	16 831
4	Handel	95 631	11 036	84 595	78 978	8 698	70 280	16 653	2 338	14 315
40 - 1	Großhandel	18 660	629	18 031	15 867	378	15 489	2 793	251	2 542
42	Handelvermittlung	2 718	312	2 406	2 160	207	1 953	558	105	453
43	Einzelhandel	74 253	10 095	64 158	60 951	8 113	52 838	13 302	1 982	11 320
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 430	3 379	16 051	15 471	1 936	13 535	3 959	1 443	2 516
50 0	Eisenbahnen	3 129	1 659	1 470	1 725	782	943	1 404	877	527
50 7	Deutsche Bundespost	3 566	1 396	2 170	2 423	899	1 524	1 143	497	646
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	12 735	324	12 411	11 323	255	11 068	1 412	69	1 343
6 - 9	Sonst. Wirtschaftsbereiche	466 327	91 915	374 412	378 930	67 151	311 779	87 397	24 764	62 633
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	30 281	16	30 265	26 895	15	26 880	3 386	1	3 385
60	Kredit- u. Finanzierungsinstitute	25 026	9	25 017	22 088	8	22 080	2 938	1	2 937
61	Versicherungsgewerbe	5 255	7	5 248	4 807	7	4 800	488	-	448
7	Dienstleistungen, a.n.g.	372 191	85 079	287 112	302 161	62 685	239 476	70 030	22 394	47 636
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	49 199	29 121	20 078	41 044	22 695	18 349	8 155	6 426	1 729
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	35 242	34 474	768	28 363	27 728	635	6 879	6 746	133
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	62 895	12 666	50 229	38 882	4 722	34 160	24 013	7 944	16 069
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	159 018	6 348	152 670	138 897	5 602	133 295	20 121	746	19 375
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	61 986	1 450	60 536	51 817	1 077	50 740	10 169	373	9 796
71 8	Sonst. Dienstleistungen	3 851	1 020	2 831	3 158	861	2 297	693	159	534
8	Org. oh. Erwerbscharakter und Private Haushalte	25 261	4 957	20 304	19 607	3 127	16 480	5 654	1 830	3 824
80 0	Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	5 274	418	4 856	4 873	334	4 539	401	84	317
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Übr.	19 396	4 343	15 053	14 151	2 600	11 551	5 245	1 743	3 502
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	38 594	1 863	36 731	30 267	1 324	28 943	8 327	539	7 788
90	Gebietskörperschaften	29 184	1 818	27 366	23 061	1 281	21 780	6 123	537	5 586
96	Sozialversicherung	9 410	45	9 365	7 206	43	7 163	2 204	2	2 202
	Ohne Angabe	173	80	93	99	62	37	74	18	56
	Zusammen	703 560	153 068	550 492	574 437	114 044	460 393	129 123	39 024	90 099

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
12.1 Nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermittlung	Kredit-institute un Veri-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisatio-nen ohne Erwerbe-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Ausländer/-innen 1 000											
1993											
31.03.	2 131,6	24,0	28,6	953,1	188,9	211,4	99,1	21,0	521,1	29,7	54,8
30.06.	2 183,6	28,0	28,2	945,2	211,5	214,9	101,3	21,5	547,3	30,2	55,3
30.09.	2 226,9	28,1	27,8	941,3	224,7	225,0	104,0	22,8	565,7	31,6	55,8
31.12.	2 150,1	20,7	26,8	908,3	205,4	222,8	103,2	22,9	553,0	32,3	54,7
1994											
31.03.	2 127,1	24,7	26,3	885,1	202,5	220,2	101,8	22,8	557,5	32,2	54,0
30.06.	2 140,5	28,1	25,7	879,4	214,3	217,2	101,2	22,6	566,3	31,9	53,7
30.09.	2 168,0	28,0	25,4	884,2	225,0	221,5	101,8	23,1	572,8	32,9	53,2
31.12.	2 109,7	21,0	24,5	870,3	211,3	217,4	101,4	23,1	557,5	33,5	49,7
1995											
31.03.	2 099,3	25,3	24,0	863,6	203,9	215,1	100,2	22,7	562,3	33,2	49,0
30.06.	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
30.09.	2 155,9	28,3	23,6	872,3	216,6	220,0	104,0	22,9	585,8	34,2	48,2
31.12.	2 094,0	20,6	22,8	852,3	198,4	218,8	104,0	22,8	572,1	34,7	47,5
1996											
31.03.	2 057,0	23,6	22,6	834,2	181,9	215,7	101,3	22,3	572,9	34,4	48,1
30.06.	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1993											
31.03.	+ 0,6	+ 24,4	- 0,7	- 2,0	+ 2,1	+ 1,9	+ 0,5	+ 2,9	+ 3,5	+ 2,1	- 0,7
30.06.	+ 2,4	+ 16,7	- 1,4	- 0,8	+ 12,0	+ 1,7	+ 2,2	+ 2,4	+ 5,0	+ 1,7	+ 0,9
30.09.	+ 2,0	+ 0,4	- 1,4	- 0,4	+ 6,2	+ 4,7	+ 2,7	+ 6,0	+ 3,4	+ 4,6	+ 0,9
31.12.	- 3,4	- 26,3	- 3,6	- 3,5	- 8,6	- 1,0	- 0,8	+ 0,4	- 2,2	+ 2,2	- 2,0
1994											
31.03.	- 1,1	+ 19,3	- 1,9	- 2,6	- 1,4	- 1,2	- 1,4	- 0,4	+ 0,8	- 0,3	- 1,3
30.06.	+ 0,6	+ 13,8	- 2,3	- 0,6	+ 5,8	- 1,4	- 0,6	- 0,9	+ 1,6	- 0,9	- 0,6
30.09.	+ 1,3	- 0,4	- 1,2	+ 0,5	+ 5,0	+ 2,0	+ 0,6	+ 2,2	+ 1,1	+ 3,1	- 0,9
31.12.	- 2,7	- 25,0	- 3,5	- 1,6	- 6,1	- 1,9	- 0,4	- 0,4	- 2,7	+ 1,8	- 6,6
1995											
31.03.	- 0,5	+ 20,5	- 2,0	- 0,8	- 3,5	- 1,1	- 1,2	- 1,7	+ 0,9	- 0,9	- 1,4
30.06.	+ 1,4	+ 12,3	- 1,3	+ 0,4	+ 3,7	- 0,1	+ 1,4	- 0,9	+ 2,6	- 0,3	- 0,6
30.09.	+ 1,3	- 0,4	- 0,4	+ 0,6	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,8	+ 1,5	+ 3,3	- 1,0
31.12.	- 2,9	- 27,2	- 3,4	- 2,3	- 8,4	- 0,5	+ 0,1	- 0,4	- 2,3	+ 1,5	- 1,5
1996											
31.03.	- 1,8	+ 14,6	- 0,9	- 2,1	- 8,3	- 1,4	- 2,6	- 2,2	+ 0,1	- 0,9	+ 1,3
30.06.	+ 1,0	+ 15,7	+ 1,8	- 0,9	+ 6,7	- 0,6	+ 0,8	- 0,4	+ 2,2	+ 0,3	+ 1,0
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1993											
31.03.	+ 8,4	+ 21,8	- 2,7	- 0,4	+ 16,6	+ 18,2	+ 11,2	+ 21,4	+ 19,1	+ 20,7	+ 7,5
30.06.	+ 7,2	+ 19,7	- 4,1	- 2,4	+ 17,0	+ 16,7	+ 9,8	+ 20,8	+ 18,3	+ 19,8	+ 5,9
30.09.	+ 5,8	+ 15,6	- 5,4	- 4,0	+ 16,2	+ 14,2	+ 8,3	+ 19,4	+ 16,7	+ 17,9	+ 5,3
31.12.	+ 1,4	+ 7,3	- 6,9	- 6,6	+ 11,0	- 7,4	+ 4,7	+ 12,3	+ 9,9	+ 11,0	- 0,9
1994											
31.03.	- 0,2	+ 2,9	- 8,0	- 7,1	+ 7,2	+ 4,2	+ 2,7	+ 8,6	+ 7,0	+ 8,4	- 1,5
30.06.	- 2,0	+ 0,4	- 8,9	- 7,0	+ 1,3	+ 1,1	- 0,1	+ 5,1	+ 3,5	+ 5,6	- 2,9
30.09.	- 2,6	- 0,4	- 8,6	- 6,1	+ 0,1	- 1,6	- 2,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 4,1	- 4,7
31.12.	- 1,9	+ 1,4	- 8,6	- 4,2	+ 2,9	- 2,4	- 1,7	+ 0,9	+ 0,8	+ 3,7	- 9,1
1995											
31.03.	- 1,3	+ 2,4	- 8,7	- 2,4	+ 0,7	- 2,3	- 1,6	- 0,4	+ 0,9	+ 3,1	- 9,3
30.06.	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
30.09.	- 0,6	+ 1,1	- 7,1	- 1,3	- 3,7	- 0,7	+ 2,2	- 0,9	+ 2,3	+ 4,0	- 9,4
31.12.	- 0,7	- 1,9	- 6,9	- 2,1	- 6,1	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	+ 2,6	+ 3,8	- 4,4
1996											
31.03.	- 2,0	- 6,7	- 5,8	- 3,4	- 10,8	+ 0,3	+ 1,1	- 1,8	+ 1,9	+ 3,6	- 1,8
30.06.	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
30.09.											
31.12.											

) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBEIT

12.2 AM 30.6.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	27.3	23.4	3.9	26.6	23.0	3.6	0.7	0.4	0.3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1043.0	834.7	208.3	952.7	778.3	174.4	90.3	56.4	33.9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	22.2	20.9	1.3	19.9	19.2	0.7	2.3	1.7	0.6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	826.8	625.9	200.9	747.8	576.8	171.0	79.0	49.2	29.9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	44.3	34.0	10.3	34.4	27.7	6.7	9.9	6.3	3.6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	58.8	44.0	14.8	55.5	41.8	13.7	3.2	2.1	1.1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	35.7	31.1	4.6	33.7	29.9	3.9	2.0	1.3	0.7
23	EISEN-, METALLERZ., GIESSEREI U. STAHLVERF.	86.7	77.7	8.9	83.7	75.7	8.0	2.9	2.0	1.0
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1), 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	233.0	207.7	25.3	209.6	191.3	18.3	23.4	16.4	6.9
	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	176.0	107.0	69.0	154.4	92.4	62.0	21.6	14.6	7.0
	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	72.9	58.3	14.7	68.6	55.8	12.8	4.3	2.5	1.8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	43.8	22.6	21.2	40.4	20.9	19.5	3.4	1.7	1.7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	75.6	43.5	32.1	67.3	41.3	26.0	8.3	2.2	6.0
3	BAUGEWERBE	194.0	187.8	6.2	185.1	182.3	2.7	9.0	5.5	3.5
30	BAUHAUPTGEWERBE	146.8	143.5	3.4	139.9	138.8	1.1	6.9	4.7	2.2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	47.2	44.4	2.8	45.1	43.5	1.6	2.1	0.8	1.2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	316.5	202.9	113.6	186.4	149.9	36.5	130.1	53.0	77.1
4	HANDEL	214.4	121.4	93.0	107.2	79.7	27.4	107.3	41.7	65.6
40 - 1	GROSSHANDEL	81.1	58.9	22.2	51.9	41.9	10.0	29.2	17.1	12.2
42	HANDELSVERMITTLUNG	18.1	12.6	5.5	9.2	7.3	1.9	9.0	5.3	3.7
43	EINZELHANDEL	115.2	49.9	65.3	46.1	30.6	15.6	69.0	19.3	49.7
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	102.1	81.5	20.6	79.2	70.2	9.1	22.8	11.3	11.5
50 0	EISENBAHNEN	10.3	9.7	0.6	9.5	9.2	0.3	0.8	0.5	0.3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	13.4	7.8	5.6	12.5	7.5	4.9	0.9	0.3	0.6
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	78.4	63.9	14.5	57.2	53.4	3.8	21.2	10.5	10.7
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	690.8	307.5	383.3	443.5	218.7	224.8	247.3	88.7	158.6
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	22.2	8.9	13.4	2.6	0.6	1.9	19.7	8.3	11.4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	16.0	6.3	9.7	1.7	0.4	1.3	14.2	5.9	8.4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	6.3	2.6	3.7	0.8	0.2	0.6	5.4	2.4	3.0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	585.5	260.3	325.2	398.0	195.7	202.3	187.5	64.6	122.9
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	200.2	104.9	95.2	173.7	95.7	78.0	26.5	9.2	17.2
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	95.3	28.9	66.4	93.4	28.1	65.3	1.9	0.8	1.1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	61.5	26.9	34.6	22.5	9.3	13.1	39.0	17.6	21.4
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	110.7	19.9	90.8	36.2	6.1	30.1	74.5	13.8	60.7
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	54.2	30.4	23.8	17.2	11.5	5.7	37.0	18.9	18.1
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	63.6	49.2	14.4	55.0	44.9	10.1	8.6	4.3	4.4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34.5	14.3	20.2	16.1	7.1	9.0	18.3	7.2	11.2
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	6.8	2.5	4.2	2.6	0.6	2.0	4.2	1.9	2.3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	24.9	11.3	13.5	11.3	6.1	5.2	13.5	5.2	8.3
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	48.6	24.0	24.6	26.8	15.3	11.5	21.8	8.7	13.1
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	44.4	23.0	21.4	25.9	15.1	10.8	18.5	7.9	10.6
96	SOZIALVERSICHERUNG	4.2	1.0	3.2	0.9	0.2	0.7	3.3	0.8	2.5
-	OHNE ANGABE	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	INSGESAMT ...	2077.7	1368.4	709.2	1609.3	1169.9	439.3	468.4	198.5	269.9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 2.VJ/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT

FRUEHERES BUNDESGBEIT

12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.3 AM 30.06.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
AUSLAENDER/INNEN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	36,9	1,5	0,1	13,9	2,3	3,6	1,7	0,2	12,0	0,6	1,0
HAMBURG	66,0	0,5	0,3	13,3	3,8	9,0	7,4	1,0	26,7	2,1	1,9
NIEDERSACHSEN	114,2	2,8	1,0	44,3	9,1	10,5	6,0	0,7	35,5	1,5	2,8
BRAUNSCHWEIG	24,7	0,3	0,1	11,9	1,6	1,8	0,7	0,1	7,4	0,3	0,5
HANNOVER	46,3	0,6	0,3	16,4	4,0	4,8	2,4	0,5	15,7	0,6	1,0
LUENEBURG	16,8	0,8	0,2	5,8	1,3	1,6	1,6	0,1	4,8	0,2	0,6
WESER-EMS	26,3	1,1	0,4	10,1	2,2	2,4	1,3	0,1	7,7	0,4	0,7
BREMEN	18,2	0,1	0,1	6,1	1,0	2,2	1,6	0,1	6,0	0,7	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	535,5	6,6	16,4	221,6	42,0	56,0	24,1	3,9	142,2	10,0	12,7
DUESSELDORF	191,3	2,3	5,1	74,4	14,2	23,6	9,8	1,6	52,0	3,3	4,9
KOELN	143,3	1,6	1,4	52,2	12,1	15,2	7,7	1,5	44,5	3,4	3,7
MUNSTER	48,5	0,9	5,9	16,8	4,3	4,7	1,2	0,2	12,5	1,0	0,9
DETMOLD	48,5	0,7	0,1	26,1	3,5	4,1	1,6	0,2	10,3	0,6	1,2
ARNSBERG	104,0	1,1	4,0	52,1	7,9	8,4	3,8	0,4	22,9	1,7	1,9
HESSEN	239,4	2,5	0,6	78,6	22,3	27,2	18,8	6,3	72,0	4,9	6,2
DARMSTADT	199,4	2,0	0,5	60,4	18,1	23,9	17,6	6,1	61,4	4,1	5,4
GIESSEN	21,4	0,3	0,0	10,2	2,5	1,8	0,5	0,1	5,2	0,4	0,5
KASSEL	18,6	0,2	0,1	8,0	1,7	1,5	0,8	0,1	5,5	0,4	0,3
RHEINLAND-PFALZ	80,2	1,8	0,2	32,4	9,0	6,9	2,8	0,4	23,3	1,2	2,3
KOBLENZ	25,2	0,5	0,0	10,7	3,2	2,1	0,6	0,1	7,3	0,3	0,4
TRIER	5,3	0,1	0,0	1,8	0,5	0,5	0,1	0,0	1,9	0,2	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	49,7	1,2	0,2	19,9	5,3	4,3	2,0	0,3	14,1	0,8	1,6
BADEN-WUERTTEMBERG	472,6	5,5	1,2	228,7	51,5	44,5	18,1	4,1	102,8	4,9	11,4
STUTTGART	216,4	2,6	0,7	106,8	23,2	20,7	10,2	2,6	41,2	2,6	5,8
KARLSRUHE	115,1	1,3	0,3	49,7	13,3	11,1	4,0	0,9	30,3	1,2	3,1
FREIBURG	76,2	0,8	0,1	37,7	7,6	7,1	2,3	0,4	18,0	0,6	1,5
TUEBINGEN	65,0	0,8	0,2	34,4	7,3	5,5	1,7	0,3	13,2	0,5	1,0
BAYERN	404,1	5,0	1,3	154,8	40,6	45,0	17,7	4,7	123,0	5,2	6,8
OBERBAYERN	207,9	2,3	0,9	61,2	21,5	25,5	11,1	3,7	75,1	3,0	3,6
NIEDERBAYERN	23,5	0,4	0,1	11,2	2,9	1,9	0,6	0,1	6,0	0,2	0,2
OBERPFALZ	16,5	0,3	0,0	7,1	2,4	1,4	0,5	0,1	4,2	0,2	0,3
OBERFRANKEN	16,8	0,2	0,0	9,5	1,2	1,2	0,5	0,1	3,7	0,3	0,2
MITTELFRANKEN	59,8	0,7	0,1	27,4	4,1	7,3	2,6	0,4	14,9	0,8	1,4
UNTERFRANKEN	23,5	0,4	0,1	11,7	2,2	2,3	0,7	0,1	5,5	0,3	0,5
SCHWABEN	56,2	0,7	0,1	26,7	6,2	5,5	1,8	0,3	13,6	0,5	0,7
SAARLAND	29,6	0,1	0,8	12,5	3,1	2,9	0,9	0,2	8,4	0,5	0,3
BERLIN - WEST	80,8	1,0	0,2	20,6	9,3	6,7	2,9	0,6	33,5	2,9	3,1
FRUEHERES BUNDESGBEIT	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1996 -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SIBA, FS 1, R 421, 2.Vj1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT

FRUEHERES BUNDESGBEIT
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.4 AM 30.06.1996 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND LAENDERN

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN- WEST
EUROPA	1 822 384	30 795	51 102	96 561	14 996	469 392	196 442	68 581	436 580	362 578	27 578	67 779
EU-LAENDER	666 351	9 365	16 466	35 102	3 999	171 554	75 235	27 075	174 027	119 113	21 933	12 482
BELGIEN	9 211	68	141	268	33	6 120	742	342	593	711	60	133
DAENEMARK	4 640	1 269	708	331	80	595	465	82	371	543	20	176
FINNLAND	4 308	326	392	337	58	788	740	101	580	719	13	254
FRANKREICH	68 715	380	1 033	1 027	161	4 668	3 863	6 611	30 332	4 344	14 809	1 487
GRIECHENLAND	113 107	1 201	2 087	5 282	348	33 017	12 124	2 373	31 564	22 406	198	2 507
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	36 867	855	1 913	4 528	407	12 508	4 653	1 037	3 949	5 467	132	1 418
IRLAND	3 841	71	139	171	26	785	602	145	617	1 106	15	164
ITALIEN	203 204	1 543	2 183	8 786	502	46 696	26 412	9 069	69 091	30 725	5 675	2 522
LUXEMBURG	1 289	22	32	48	10	317	156	202	168	177	112	45
NIEDERLANDE	38 536	446	885	4 386	456	23 639	2 341	1 029	2 226	2 333	183	612
OESTERREICH	79 372	802	1 700	2 021	367	8 981	6 394	1 756	12 456	42 705	297	1 893
PORTUGAL	51 356	1 252	3 600	3 063	1 149	16 614	6 970	2 744	12 101	3 115	260	488
SCHWEDEN	3 914	262	352	281	65	707	616	114	566	720	22	209
SPANIEN	47 991	868	1 301	4 573	337	16 119	9 157	1 470	9 413	4 042	137	574
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 156 033	21 430	34 636	61 459	10 997	297 838	121 207	41 506	262 553	243 465	5 645	55 297
BULGARIEN	3 445	81	124	261	29	563	424	179	476	1 012	58	238
ISLAND	835	46	55	82	15	184	107	22	170	124	4	26
JUGOSLAWIEN 2)	408 218	3 991	10 858	15 454	1 729	78 527	46 513	12 894	122 457	100 645	1 218	13 932
NORWEGEN	1 457	107	136	118	54	258	213	44	191	256	6	74
POLEN	63 844	2 907	3 067	6 628	886	18 275	5 951	3 540	7 849	10 427	636	3 678
RUMAENIEN	24 142	236	230	740	75	2 667	2 086	842	6 666	10 148	181	271
SCHWEIZ	8 466	227	337	565	84	1 450	1 044	336	2 369	1 606	64	384
EHEMALIGE SOWJETUNION	23 307	691	516	2 454	286	4 511	2 118	1 822	4 089	5 524	276	1 020
EHEMALIGE TSCHECHOSLOWAKEI	23 793	142	246	466	76	1 862	1 773	482	2 623	15 705	72	346
TUERKEI	578 203	12 611	18 617	33 542	7 644	185 688	59 178	20 416	111 067	91 878	2 947	34 615
UNGARN	12 489	152	247	516	60	1 971	1 165	525	2 807	4 406	110	530
SONSTIGE	7 834	239	203	633	59	1 882	635	404	1 789	1 734	73	183
AFRIKA	66 918	1 725	3 460	3 416	829	21 885	13 994	2 771	7 741	8 150	511	2 436
AEGYPTEN	2 589	68	176	171	35	548	411	97	430	364	17	272
ALGERIEN	2 957	104	108	159	57	665	385	270	551	388	118	152
GHANA	7 128	343	1 604	537	198	1 588	769	197	656	547	102	587
MAROKKO	22 148	61	196	368	92	10 950	7 925	709	814	757	79	197
NIGERIA	3 286	112	142	187	83	1 046	348	174	511	510	28	145
SUEDAFRIKA	978	27	65	86	10	190	143	29	191	199	3	35
SONSTIGE	27 832	1 010	1 169	1 908	354	6 898	4 013	1 295	4 588	5 385	164	1 048
AMERIKA	40 426	693	1 826	1 786	504	5 294	8 359	2 428	7 361	9 818	289	2 068
ARGENTINIEN	1 125	38	74	61	13	254	148	40	212	214	10	61
BRASILIEN	3 194	74	201	205	41	614	420	227	630	618	34	130
CHILE	1 659	50	266	121	47	347	264	52	201	178	11	122
KANADA	2 350	70	115	118	26	433	299	74	655	455	20	85
MEXIKO	694	15	40	60	8	144	93	32	115	156	1	30
PERU	1 291	31	90	64	21	240	194	45	190	296	6	114
VEREINIGTE STAATEN	25 640	299	630	835	287	2 370	6 306	1 780	4 637	7 124	176	1 196
SONSTIGE	4 473	116	410	322	61	892	635	178	721	777	31	330
ASIEN	126 203	3 207	8 226	10 662	1 608	33 979	18 436	5 743	18 002	18 032	1 109	7 199
BANGLADESCH	1 773	31	50	62	7	238	647	74	241	281	9	133
CHINA	5 579	247	318	342	119	1 365	575	227	952	1 008	58	368
INDIEN	8 643	195	552	398	85	2 810	1 629	314	1 231	1 044	79	306
INDONESIEN	1 907	84	276	146	60	476	320	44	183	166	12	140
IRAK	1 639	88	62	148	18	388	167	85	225	325	25	108
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	16 495	458	1 490	1 213	224	4 420	2 791	721	2 000	1 975	196	1 007
ISRAEL	1 720	24	51	88	15	300	402	54	213	276	10	287
JAPAN	5 337	99	483	122	53	2 378	964	48	389	643	23	135
JORDANIEN	2 403	24	100	111	22	709	408	74	466	275	25	189
PAKISTAN	6 629	255	327	368	50	1 381	1 749	379	1 124	759	46	191
TAIWAN	1 274	72	104	105	35	293	157	41	229	155	17	66
SONSTIGE	72 804	1 630	4 413	7 559	920	19 221	8 627	3 682	10 749	11 125	609	4 269
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 670	91	637	272	27	467	242	68	332	427	8	99
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	19 081	414	751	1 474	208	4 531	1 942	625	2 592	5 133	143	1 268
INSGESAMT	2 077 682	36 925	66 002	114 171	18 172	535 548	239 415	80 216	472 608	404 138	29 638	80 849

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE".-2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt ¹⁾	Insgesamt	Und zwar						
			männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
		1 000	% ³⁾						
Früheres Bundegebiet									
05 313	Aachen	68,2	54,9	45,1	0,3	29,2	16,8	53,6	12,2
09 761	Augsburg	87,2	54,4	45,6	0,4	39,5	20,3	39,8	17,8
11 100	Berlin-West	661,1	51,8	48,2	0,6	27,5	17,5	54,3	12,6
05 711	Bielefeld	106,1	54,7	45,3	0,5	40,0	20,4	39,1	11,6
05 911	Bochum	119,0	58,1	41,9	0,4	37,9	19,7	42,0	7,1
05 314	Bonn	90,1	50,1	49,9	0,5	18,8	15,5	65,3	11,8
05 512	Bottrop	36,2	61,3	36,7	0,7	42,5	20,6	36,2	6,4
03 101	Braunschweig	80,9	54,7	45,3	0,3	34,6	19,0	46,1	6,0
04 011	Bremen	171,2	55,1	44,9	0,4	30,3	26,3	43,1	8,3
04 012	Bremerhaven	36,6	56,1	43,9	0,6	27,3	26,3	45,9	10,1
06 411	Darmstadt	44,7	53,8	46,2	0,4	30,3	19,9	49,4	15,1
05 913	Dortmund	175,9	57,8	42,2	0,7	34,3	22,6	42,4	10,3
05 112	Duisburg	159,3	61,6	38,4	0,5	40,3	22,7	36,6	14,4
05 111	Düsseldorf	197,4	53,5	46,5	0,3	26,0	26,0	47,6	15,4
09 562	Erlangen	37,1	56,1	43,9	0,3	41,2	13,3	45,3	12,7
05 113	Essen	188,7	57,5	42,5	0,6	32,1	23,8	43,4	7,7
06 412	Frankfurt am Main	220,7	53,3	46,7	0,4	22,4	22,8	54,3	26,6
08 311	Freiburg im Breisgau	54,8	49,3	50,7	0,4	23,2	18,4	58,1	11,2
09 563	Fürth	39,8	53,1	46,9	0,6	37,9	25,5	35,9	15,3
05 513	Gelsenkirchen	83,0	61,4	38,6	0,5	44,8	18,7	36,0	11,5
05 914	Hagen	67,7	58,0	42,0	0,5	43,4	21,6	34,5	13,1
02 000	Hamburg	555,7	52,7	47,3	0,5	24,6	26,2	48,7	11,7
05 915	Hamm	54,6	59,9	40,1	1,2	43,6	19,7	35,6	9,4
03 201	Hannover	168,5	51,7	48,3	0,4	26,2	21,0	52,5	12,2
08 221	Heidelberg	37,5	50,3	49,7	0,4	24,5	14,8	60,4	12,8
08 121	Heilbronn	41,0	56,2	43,8	0,9	43,6	22,6	32,9	18,1
05 916	Herne	50,1	61,0	39,0	0,5	42,8	19,8	36,8	10,6
09 161	Ingolstadt	39,2	58,7	41,3	0,6	48,3	17,6	33,5	13,6
05 315	Köln	311,8	55,7	44,3	0,4	29,4	21,7	48,6	16,3
07 312	Kaiserslautern	29,9	55,5	44,5	0,5	31,8	19,1	48,6	8,3
08 212	Karlsruhe	89,9	53,1	46,9	0,3	28,3	20,3	51,0	12,7
06 611	Kassel	55,3	53,3	46,7	0,6	29,9	21,3	48,2	11,9
01 002	Kiel	75,2	52,2	47,8	0,5	25,9	20,0	53,6	6,1
07 111	Koblenz	33,3	52,0	48,0	0,5	25,2	21,7	52,6	7,7
05 114	Krefeld	74,7	58,6	41,4	0,8	41,6	22,3	35,3	11,6
05 316	Leverkusen	56,3	60,3	39,7	0,4	50,9	17,7	31,0	11,4
07 314	Ludwigshafen am Rhein	56,0	59,6	40,4	1,0	48,9	16,8	33,3	17,4
01 003	Lübeck	68,3	53,0	47,0	0,7	32,4	23,0	43,9	6,5
05 116	Mönchengladbach	85,2	58,1	41,9	0,6	39,8	23,9	35,6	9,6
07 315	Mainz	61,7	53,5	46,5	0,5	27,4	18,4	53,7	15,6
08 222	Mannheim	100,2	56,4	43,6	0,4	38,3	20,8	40,5	17,7
05 117	Mülheim an der Ruhr	55,2	57,8	42,2	0,6	35,5	25,1	38,9	8,2
09 162	München	461,4	51,2	48,8	0,4	25,2	20,4	53,9	23,7
05 515	Münster	80,2	51,1	48,9	1,0	21,9	17,6	59,4	6,3
09 564	Nürnberg	171,2	52,9	47,1	0,6	34,6	24,2	40,6	16,9
05 119	Oberhausen	68,6	60,1	39,9	0,5	40,3	21,7	37,4	9,4
06 413	Offenbach am Main	40,8	54,9	45,1	0,4	33,3	23,9	42,5	27,1
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	46,8	50,9	49,1	0,6	25,7	21,9	51,8	3,7
03 404	Osnabrück	50,2	54,2	45,8	0,6	32,7	24,4	42,3	9,1
08 231	Pforzheim	41,0	53,5	46,5	0,6	49,2	21,5	28,8	17,7
09 362	Regensburg	40,0	52,1	47,9	0,4	33,3	19,9	46,4	9,7
05 120	Remscheid	43,1	59,5	40,5	0,6	54,9	16,7	27,7	16,0
10 041	Saarbrücken ⁴⁾	102,1	58,2	41,8	0,3	36,5	21,0	42,2	6,2
03 102	Salzgitter	37,6	61,4	38,6	0,4	53,6	16,1	29,9	8,4
05 122	Solingen	56,7	56,4	43,6	0,3	47,3	21,2	31,2	14,4
08 111	Stuttgart	201,3	54,3	45,7	0,6	33,1	19,5	46,8	25,1
08 421	Ulm	38,3	53,7	46,3	0,6	37,8	20,3	41,3	19,0
06 414	Wiesbaden	90,3	52,6	47,4	0,6	24,9	20,7	53,7	16,0
03 103	Wolfesburg	40,4	61,4	38,6	0,5	61,3	11,8	26,4	7,7
05 124	Wuppertal	124,6	56,3	43,7	0,5	44,8	19,3	35,3	12,4
09 663	Würzburg	39,0	49,9	50,1	0,4	22,7	22,9	54,0	7,2
	Zusammen	6 598,9	54,6	45,4	0,5	32,0	21,2	46,3	13,8
	Übrige Städte und Gemeinden	15 320,6	57,7	42,3	1,1	44,8	18,3	35,8	7,2
	Früheres Bundegebiet	21 919,5	56,8	43,2	0,9	41,0	19,2	38,9	9,1
Neue Länder und Berlin-Ost									
11 200	Berlin-Ost	493,7	50,8	49,2	0,6	25,0	20,5	53,9	1,6
14 161	Chemnitz	97,5	52,4	47,6	0,4	30,9	21,6	47,1	1,4
12 052	Cottbus	48,7	51,1	48,9	1,4	29,2	21,5	47,9	1,0
14 262	Dresden	181,9	51,3	48,7	1,1	27,9	19,0	52,0	1,1
16 051	Erfurt	81,1	51,2	48,8	1,3	27,7	21,7	49,3	0,9
16 052	Gera	44,6	52,7	47,3	1,0	33,4	18,4	47,2	0,6
15 202	Halle (Saale)	106,9	50,8	49,2	0,7	30,5	19,5	49,3	1,0
16 053	Jena	38,5	49,9	50,1	0,7	29,6	14,9	54,7	0,8
14 365	Leipzig	170,1	51,1	48,9	0,4	29,7	20,1	49,9	1,1
15 303	Magdeburg	96,3	50,9	49,1	0,3	29,9	20,7	49,1	0,7
12 054	Potsdam	56,1	50,1	49,9	0,9	22,6	18,9	57,7	0,8
13 003	Roetock	86,9	52,3	47,7	0,9	26,0	23,1	50,0	0,7
13 004	Schwerin	44,5	50,6	49,4	0,4	27,6	20,5	51,4	1,0
14 167	Zwickau	36,6	54,3	45,7	1,4	36,7	20,9	40,9	0,8
	Zusammen	1 583,4	51,2	48,8	0,7	27,8	20,3	51,2	1,2
	Übrige Städte und Gemeinden	4 131,3	54,8	45,2	4,0	38,7	17,1	40,2	0,5
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 714,7	53,8	46,2	3,1	35,7	18,0	43,3	0,7
	Deutschland	27 634,2	56,1	43,9	1,3	39,9	19,0	39,8	7,4

1) Gebietsstand: 30.06.1996

2) Einschl. der Personen "Ohne Angaben" des Wirtschaftsbereiches.

3) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

4) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT

 14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE MIT WOHNORT IM AUSLAND AM 30.06.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
 AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH ANRAINERSTAATEN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	DARUNTER MIT WOHNORT IN								
			BEL- GIEN	DÄNE- MARK	FRANK- REICH	LUXEM- BURG	NIEDER- LANDE	ÖSTER- REICH	POLEN	SCHWEIZ	EHEM. TSCHE- CHOSLO- WAKEI
DEUTSCHLAND											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1090	28	6	268	.	314	74	155	6	197
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	58392	2066	199	32822	55	9134	7481	820	219	3940
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	752	22	3	414	-	252	40	-	9	-
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	45130	1756	159	27653	38	5554	5753	96	198	2479
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	3757	63	8	845	3	328	2114	.	33	14
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	3885	113	.	2905	4	359	314	.	10	146
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	2838	82	.	1688	.	571	122	12	4	308
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	3331	43	.	2633	3	259	233	.	16	114
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	13785	399	45	9480	9	1628	1183	34	60	657
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	7833	296	80	5029	10	977	706	5	47	118
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3803	136	13	2335	3	466	383	32	9	383
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	2097	133	.	951	.	390	386	3	12	177
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	3801	491	6	1787	4	576	312	6	7	562
3	BAUGEWERBE	12510	288	37	4755	17	3328	1688	724	12	1461
30	BAUHAUPTGEWERBE	9988	229	26	3447	14	2918	1469	587	9	1122
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	2522	59	11	1308	3	410	219	137	3	339
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	17379	1103	144	7502	38	3618	1859	175	161	609
4	HANDEL	11049	826	103	5645	19	2468	1302	52	66	408
40 - 1	GROSSHANDEL	4408	280	17	2401	5	1084	354	14	19	147
42	HANDELSVERMITTLUNG	1084	66	5	617	.	245	90	4	7	32
43	EINZELHANDEL	5557	480	81	2627	12	1139	858	34	40	229
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	6330	277	41	1857	19	1150	557	123	95	201
50 0	EISENBAHNEN	157	8	-	33	-	34	18	.	56	5
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	162	36	-	54	.	50	5	-	8	-
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	6011	233	41	1770	17	1066	534	122	31	196
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	25488	2234	133	11108	91	5844	2765	144	368	1689
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	935	191	8	281	5	279	74	.	14	6
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	665	112	8	202	5	191	64	.	12	6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	270	79	-	79	-	88	10	-	.	-
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	21426	1693	95	9583	73	4687	2525	127	292	1622
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	4190	239	22	1329	4	618	710	20	21	1122
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	2428	92	10	1544	3	241	292	19	4	209
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	2665	333	29	998	16	637	209	17	134	23
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	4623	561	14	823	31	2018	907	12	61	148
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USM.	2830	323	17	1182	13	669	282	32	60	58
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	4690	145	3	3707	6	504	125	27	12	82
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	874	152	11	222	4	207	74	6	21	46
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	161	34	.	18	-	43	27	-	5	.
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	621	110	10	179	4	153	33	4	16	13
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2253	198	19	1022	9	671	92	9	41	15
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	2053	153	15	975	9	626	84	6	32	15
96	SOZIALVERSICHERUNG	200	45	4	47	-	45	8	3	9	-
-	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT ...	102349	5431	482	51700	186	18910	12179	1294	754	6435

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA,FS1,R4.2.1,2.VJ/1996

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein-*)**

Lfd. Nr	Wohnort	Arbeits								
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg	
					zusammen	West				Ost
1	Deutschland	27 738 996	3 697 295	4 206 219	1 210 386	807 595	402 791	890 285	287 596	742 822
2	Baden-Württemberg	3 579 660	3 452 298	47 424	2 025	1 647	378	698	609	2 832
3	Bayern	4 177 758	63 338	4 025 022	3 317	2 780	537	799	759	3 762
4	Berlin	1 154 845	4 123	5 054	1 066 739	727 681	339 058	47 804	558	2 421
5	West	661 140	2 543	3 300	620 477	567 819	32 658	18 609	360	1 568
6	Ost	493 705	1 580	1 754	446 262	139 862	306 400	29 195	198	853
7	Brandenburg	950 756	2 064	2 617	104 142	58 961	45 181	797 781	305	1 312
8	Bremen	207 748	659	578	214	170	44	110	179 193	2 581
9	Hamburg	555 675	1 761	2 345	1 004	802	202	211	1 105	491 300
10	Hessen	2 029 801	39 529	18 874	2 310	1 971	339	440	521	2 915
11	Mecklenburg-Vorpommern	669 397	676	786	4 598	1 268	3 330	6 215	752	8 013
12	Niedersachsen	2 500 814	7 935	7 104	3 760	3 152	608	1 416	99 479	78 446
13	Nordrhein-Westfalen	5 705 358	19 284	17 847	4 680	3 710	970	1 788	1 969	7 764
14	Rheinland-Pfalz	1 281 780	59 606	5 076	820	679	141	275	294	1 196
15	Saarland	320 011	2 622	1 205	202	173	29	70	46	299
16	Sachsen	1 677 874	6 346	17 603	7 017	1 506	5 511	19 759	195	864
17	Sachsen-Anhalt	989 703	2 486	3 638	4 943	1 213	3 730	9 031	331	1 001
18	Schleswig-Holstein	899 779	2 456	2 774	1 401	1 160	241	498	1 045	136 452
19	Thüringen	933 281	3 080	28 837	3 012	591	2 421	2 785	130	474
	nachrichtlich									
20	Früheres Bundesgebiet	21 919 524	3 652 031	4 131 549	640 210	604 063	36 147	24 914	285 380	729 115
21	Neue Länder und Berlin-Ost	5 714 716	16 232	55 235	569 974	203 401	366 573	864 766	1 911	12 517
22	Ausland	102 349	28 545	18 719	170	108	62	579	286	1 164
23	Ohne Angabe	2 407	487	716	32	23	9	26	19	26
24	*Einpendler*	102 349	244 997	181 197	143 647	219 776	96 391	92 504	108 403	251 522
25	*Pendlersaldo*	102 349	117 635	28 461	55 541	146 455	- 90 914	- 60 471	79 848	187 147

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen
**) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind

***) Positiv = Überschuß der „Einpendler“ über die „Auspendler“, negativ = Überschuß der „Auspendler“ über die „Einpendler“

am Wohnort
und Auspendler**) sowie Pendlersaldo***) am 30.6.1996 nach Ländern

ort													*Auspendler*	Lfd. Nr.
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	nachrichtlich				
										Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost			
2 124 886	636 780	2 366 626	5 789 336	1 164 679	343 665	1 654 530	942 203	813 344	868 344	22 344 063	5 394 933	x	1	
25 497	312	3 856	16 986	20 222	1 393	2 362	693	1 385	1 068	3 574 149	5 511	127 362	2	
40 290	341	4 787	20 541	3 446	776	4 408	978	1 746	3 448	4 167 247	10 511	152 736	3	
5 582	1 644	2 995	8 444	1 033	455	3 819	1 880	1 172	1 122	759 518	395 327	88 106	4	
3 717	428	1 780	5 085	571	233	947	518	716	288	607 692	53 448	73 321	5	
1 865	1 216	1 215	3 359	462	222	2 872	1 362	456	834	151 826	341 879	187 305	6	
1 825	8 034	3 605	4 810	703	223	14 023	6 565	1 170	1 577	77 595	873 161	152 975	7	
797	205	20 722	1 779	152	31	87	88	518	34	207 180	568	28 555	8	
3 246	1 097	9 427	4 526	465	80	231	169	38 626	82	553 683	1 992	64 375	9	
1 895 535	216	8 849	23 539	29 560	763	1 369	767	1 169	3 445	2 023 225	6 576	134 266	10	
855	614 525	6 401	2 290	294	56	2 556	3 588	16 891	901	38 282	631 115	54 872	11	
14 271	2 492	2 209 935	56 165	2 121	451	1 320	4 954	9 308	1 657	2 488 367	12 447	290 879	12	
31 206	848	42 877	5 548 560	16 358	1 507	3 109	2 420	3 505	1 636	5 694 587	10 771	156 798	13	
71 612	148	1 541	50 951	1 068 896	19 082	848	368	557	510	1 279 490	2 290	212 884	14	
2 394	23	322	2 217	11 013	299 137	175	84	120	82	319 548	463	20 874	15	
4 135	1 282	2 347	6 607	1 447	321	1 580 807	17 032	463	11 849	41 834	1 636 040	97 267	16	
2 799	1 501	29 967	7 292	1 147	184	21 350	894 357	674	9 002	50 732	938 971	95 346	17	
3 070	3 056	6 345	6 032	657	115	305	270	735 182	121	895 288	4 491	164 597	18	
20 718	587	10 580	4 525	1 439	221	17 043	7 809	272	831 769	70 867	862 414	101 512	19	
2 091 635	9 166	2 310 441	5 736 381	1 153 461	323 568	15 161	11 309	792 832	12 371	21 810 456	109 068	109 068	20	
32 197	627 145	54 115	28 883	5 492	1 227	1 638 451	930 713	19 926	855 932	431 136	5 283 580	431 136	21	
947	463	2 018	23 559	5 631	18 614	865	177	575	37	100 166	2 183	x	22	
107	6	52	513	95	256	53	4	11	4	2 305	102	x	23	
229 351	22 255	156 691	240 776	95 783	44 528	73 923	47 846	78 162	36 575	533 607	111 353	x	24	
95 085	- 32 617	- 134 188	83 978	- 117 101	23 654	- 23 344	- 47 500	- 86 435	- 64 937	424 539	- 319 783	x	25	

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 1)	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 2), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die *vierteljährlichen* Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatastische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990) mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

(Dieser Bericht ist bis einschl. 1994 unter dem Titel „Ausländer“ erschienen).

Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln - z.T. in länderweiser Gliederung - wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *zweijähriger* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Vierteljährlich werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* - jeweils mit dem Stichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Er-

werbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost - Methodik und Ergebnisse -

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

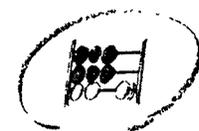
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - Alphabetisches und systematisches Verzeichnis -

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



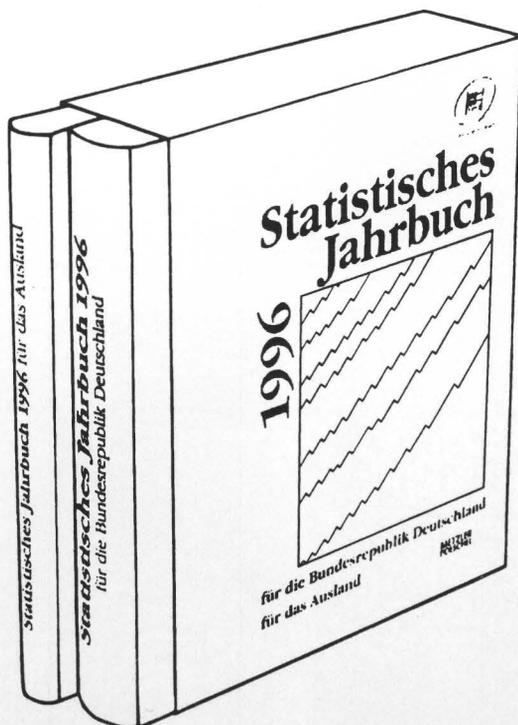
STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Zum Wirtschaftsstandort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob in Buchform oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von Japan und den Vereinigten Staaten hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

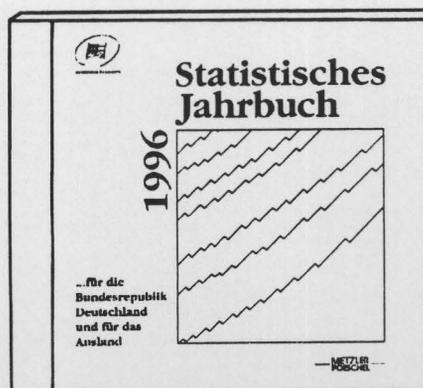
Statistisches Jahrbuch 1996

- für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;
ISBN 3-8246-0541-4

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland
756 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0540-6
- für das Ausland
399 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0542-2



- auf CD-ROM: DM 200,-;
ISBN 3-8246-0543-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 3 3653.

**METZLER
POESCHEL**